



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülow

Nr. 3/17. Jahrgang • 27. März 2013



Meisterin der Töpferkunst

Anette Schattauer eröffnet eigene Kreativ-Werkstatt

Mehr über Unikate, freies Modellieren und den gefürchteten Sprung in der Schüssel lesen Sie auf Seite 4.

Foto: kjb

Anzeigen

AUTO ASSMANN

GAS

Ihr offizieller Umrüster auf
Flüssig- und Erdgasantrieb

0385/6767170 • www.autoassmann.de

TÜV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.:	08.00 - 17.00 Uhr
Fr.:	08.00 - 16.00 Uhr
Sa.:	09.00 - 12.00 Uhr
Mittagspause	12.30 - 13.00 Uhr

TÜV-NORD
TÜV-STATION Schwerin
(im Autodreieck Lankow)
Bremsweg 14
Tel.: 0385 478 23 03
www.tuev-nord.de

TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

Es riecht nach Frühling



Regional. Nachdem sich der Winter noch einmal heftig zurückgemeldet hatte, beginnt nun endlich die Frühlingszeit. Was im Februar zaghaft begann, wird jetzt zu einem großen Comeback für Pflanzen und Tiere. Veilchen, Primeln, Schlüsselblumen, Buschwindröschen, Kornelkirschen, Salweiden und die Pestwurz blühen, die ersten Schmetterlinge fliegen. Am Himmel herrscht derzeit reger Durchgangsverkehr: Drosseln, Bergfinken, Mäusebussarde, Kiebitze und Kraniche ziehen oft in großen Schwärmen heimwärts und auch die Rauchschnalben kehren zum Brüten zurück. Draußen weht jetzt ein anregender Wind, es riecht nach Frühling und neuem Leben. Die Sonne scheint bereits so intensiv, dass sich Unvorsichtige leicht einen Sonnenbrand holen können. Unendlich viele Krokusse verwandeln in diesen Tagen Parks, Grünflächen und Gärten in ein buntes Meer. Für viele Menschen sind sie der Inbegriff des Frühjahrs.

melodiös flötendem Gesang, den sie morgens und abends von Dachgiebeln, Fernsehantennen und Baumwipfeln vortragen. Aber auch mit tätlichen Auseinandersetzungen am Boden, wie Drohgebärden mit aufgerissenem Schnabel, hochgerecktem Schwanz, Verfolgungen zu Fuß, kleinen Attacken und flatternden Luftkämpfen, bis sich der Unterlegene davontrollt.

Verwüstung im Krokusbeet

Oft stellen Gartenbesitzer verärgert fest, dass Krokusblüten abgerissen umherliegen. Solche „Verwüstungen“ gehen auf das Konto von Revierstreitereien der Amseln, die Ende Februar/ Anfang März ihren Höhepunkt erreichen. Diese häufigen Gartenvögel lebten noch vor 200 Jahren ausschließlich scheu im Wald. Heute besiedeln sie Städte, Parks und Gärten. Dort stecken die stimmfreudigen, schwarz gefiederten Männchen, jetzt die Reviergrenzen neu ab. Das tun die Vögel mit

Unter den dottergelben Krokussen sind erfahrungsgemäß die meisten Verluste zu beklagen. Laut Vogelkundler wirken gelbe Blüten im Grenzbereich zweier Reviere als Auslöser für die Amselhähne und sie reagieren deshalb ihre Aggressionen an ihnen ab. Aufblühende Krokusse haben nämlich eine auffallende Ähnlichkeit mit dem gelborangen Schnabel potenzieller Konkurrenten. So ein Verhalten tritt unregelmäßig auf, da es unter anderem von der Witterung und dem aktuellen Amselbestand abhängt.

Massenwanderung

In warmen und regnerischen Frühlingsnächten starten bald die Erdkröten zu ihren Laichgewässern. Innerhalb weniger Nächte machen sich die Amphibien zu Hunderten und Tausenden auf den Weg zu ihrem Ziel. Da sie unterwegs auch Straßen überqueren müssen, sind in dieser Zeit bei Autofahrern besonderes Verständnis und Rücksichtnahme gefragt.

Je nach Witterung kann sich in manchen Jahren die Wanderzeit auch auf längere Zeiträume erstrecken. Wer erleben möchte, wie Erdkrötenweibchen ihre kleineren Männchen huckepack zum Laichen tragen, kann die Tiere abends mit der Taschenlampe beobachten.

Text: NABU / dabu

Bürgerinformation

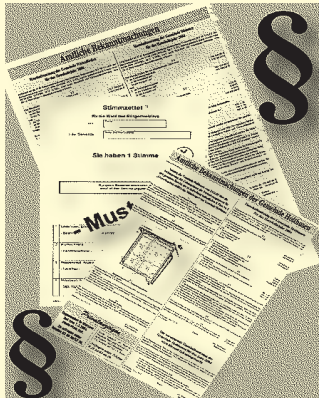
Achtung: Neue Sprechzeiten der Amtsverwaltung ab 1. Mai 2013

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 09 bis 14 Uhr • Dienstag: 09 bis 16 Uhr
Donnerstag: 09 bis 18 Uhr • Freitag: 09 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste:

Dienstag: 09 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Donnerstag: 09 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen & Bürgerinformationen

Seiten 8, 16 und 21



Beste Lernbedingungen Schulanbau in Wittenförden eingeweiht

Seite 7



Uns niege Dörpstuw Stralendorfer Senioren in neuem Domizil

Seite 9



Heimspiele bleiben Festtage Pampow bezwingt Schönberg mit 2:1

Seite 18

Veranstaltungstipps

Seiten 12, 13, 14 und 21

Ihre Ansprechpartner vor Ort

Redaktionsschluss: 8. April 2013
Anzeigenschluss: 15. April 2013
Nächste Ausgabe: 24. April 2013

Redaktion:

Amt Stralendorf
Martin Reiners
Tel. 0 38 69/76 00 29
Fax: 0 38 69/76 00 60
reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung:

delego Verlag D. Lüth
Reinhard Eschrich
Tel. 03 85/48 56 30
Handy: 01 71/7 40 65 35
delego.lueth@t-online.de

„400 Meter sind nicht 400 Meter“ Schulsportplatz wird im Sommer saniert

Stralendorf. Während sich die Sportler weltweit auf die Sommer-spiele 2016 im brasilianischen Rio de Janeiro freuen, hat man im mecklenburgischen Stralendorf ganz andere Sorgen. Hier wären die Sportlehrer zunächst einmal froh, wenn sie mit ihren Schülern akzeptablen Sportunterricht veranstalten könnten. Die Bedingungen vor Ort sind schlecht, die Anlage marode und dennoch sind die Schüler im Sportunterricht hoch motiviert, Bestleistungen zu zeigen. Schulsportkoordinator Ulrich Ruppach sagt: „Unsere 400 Meter Laufbahn ist nicht 400 Meter, sondern 409,5 Meter lang“. Er muß es wissen, denn er hat einst nachgemessen. Mit der Sanierung in den kommenden Sommerferien hofft man auf die Neuanlage eines Fußballfeldes und der Laufstrecken in Form einer 4-spurigen Tartanbahn drumherum.

Die Förderquote von fast 70 Prozent hat in heutiger Zeit Seltenheitswert. In der Amtsverwaltung ist man erleichtert und erfreut zugleich, diese sportliche Hürde im Wettkampf um Fördermittel des Landes genommen zu haben. In diesen Tagen laufen bereits die vorbereitenden Ausschreibungen zum Bauprojekt.

Der nach der Sanierung neu angelegte Fußballrasen soll dann per Beregnungsanlage bewässert werden, das erforderliche Nass wird durch einen Brunnen zu Tage geholt.

Die neue Laufrunde im sanierten Stadion soll dann eine Tartan-Schicht erhalten, damit wird auch die Verletzungsgefahr der Schüler gedämmt und die Lauffreude zugleich erhöht.

Saniert wird ausschließlich die Sportplatzfläche die dem Amt Stra-



Auf der Fläche nahe dem Kampfrichterturm beginnen im Sommer die Bauarbeiten

Weitere Leichtathletikanlagen für Kugelstoßen und Weitsprung sollen geschaffen werden. Ein Multifunktionsfeld für Volleyball, Badminton, Basketball und Fußballtennis werden hinzukommen.

Die Gemeindeunfallkasse hatte die hiesige Sportanlage seit geraumer Zeit gesperrt, somit mußte das Amt Stralendorf als Schulträger handeln. Im Ergebnis liegt jetzt das Sanierungsprojekt als Bauvorhaben und eine Fördermittelzusage aus dem Innenministerium vor, in Form einer Sonderbedarfszuweisung und Mitteln des Sportstättenbaus vom Landesförderinstitut M/V. Nach einer ersten Kostenschätzung belaufen sich die Baukosten auf rund 960.000 Euro. Etwa 300.000 Euro an Eigenmitteln müssen nun die 9 Amtsgemeinden aus dem Gemeindegeld beisteuern.

lendorf gehört und damit für den Schulsportunterricht vorgesehen ist.

Sportlehrer Ulrich Ruppach und Schulleiter Thilo Kreimer freuen sich auf eine moderne Leichtathletikanlage, auf der sie die Leistungen präzise bewerten können und die Attraktivität des Sportunterrichtes im Freien erheblich erhöht wird.

Entstehen sollen demnach beste Bedingungen für noch bessere sportliche Leistungen der Schüler und vielleicht klappt's dann 2016 auch mit Olympia.

Text: Reiners
Foto: Aurich

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner der Gemeinden Stralendorf, Rogahn und Zülow,

im Juli 2012 sind wir mit einer Informationsveranstaltung in das Flurneuerungsverfahren „Stralendorf“ gestartet. Zwischenzeitlich gab es verschiedene weitere Veranstaltungen, es wurde der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gewählt und inzwischen gab es schon diverse Sitzungen dieses Vorstandes. Unter anderem wurden konkrete Maßnahmen beschlossen, die im Rahmen des Flurneuerungsverfahrens in den Gemeinden realisiert werden sollen. So sollen u.a. in Stralendorf die Straßenbeleuchtungen in der Pampower Straße und im Gartenweg erneuert, verschiedene Feldwege saniert und in Zülow das Dorfzentrum verschönert werden

Nachdem nun viel gesprochen wurde und diverse bürokratische Festlegungen getroffen worden sind, starten in den Gemarkungen der Gemeinden Stralendorf, Rogahn und Zülow die Vermessungsarbeiten.



Vorerst geht es ausschließlich darum, die Grenzen des Flurneuerungsgebietes zu erfassen. Wundern Sie sich daher nicht, in der Oberen Bergstraße oder im Gartenweg oder Im Winkel, wenn sie einem Fahrzeug mit der Aufschrift Vermessungsbüro Apolony und konzentrierte Mitarbeiter bei ihrer Arbeit antreffen.

Falls Sie Fragen an die Mitarbeiter des Vermessungsbüros Apolony haben, sprechen Sie die KollegInnen gern an, Sie haben stets ein offenes Ohr für Sie und freuen sich über Ihr Interesse.

Ihr Helmut Richter



Foto: Richter

Anzeige



Husqvarna



Die neueste Generation.
HUSQVARNA Automower® 305
 Einstiegsmodell ab € **1.499,-**

Forst- und Gartentechnik
Horst Röpert

Wittenförden · Tel.: 0385/6470268 · www.gartentechnik-roepert.de

Meisterin der Töpferkunst

Anette Schattauer eröffnet eigene Kreativ-Werkstatt

Wittenförden. Am 5. April 2013 erfüllt sich Anette Schattauer einen lang gehegten Wunsch und eröffnet auf ihrem Hof in Wittenförden, Triftweg 18, eine eigene Kreativ-Werkstatt. Da sie als Töpfermeisterin mit dem Fachgebiet Keramik und gelernte Ergotherapeutin auf eine langjährige Erfahrung in beiden Berufen insbesondere im Bereich von suchtkranken Menschen und Behindertenarbeit zurückblicken konnte, spielte Frau Schattauer mit dem Gedanken, sich mit einer ländlichen, aber gleichzeitig zentral gelegenen eigenen Kreativ-Werkstatt selbstständig zu machen. Nach einigem Suchen fand die in Greifswald geborene und in Coswig /Sachsen Anhalt aufgewachsene Künstlerin das passende Objekt, ein Wohnhaus nebst alter Scheune in Wittenförden. Vor fünf Jahren dann der Umzug in den kleinen etwa 2625-Seelen-Ort vor den Toren Schwerins, wo die Familie Schattauer / Pietruszka zuvor beheimatet war. Den Innenausbau ihrer künftigen Arbeitsstätte bewältigte sie mit der tatkräftigen Unterstützung ihres Lebensgefährten. In Eigenarbeit wurden die Räumlichkeiten zu denen auch eine Toilette und eine kleine Teeküche gehören, sowie der Weg zur Werkstatt barrierefrei ausgebaut. Auch ein Ausstellungs- und Verkaufsraum mit einer kleinen, aber feinen Auswahl ihrer Werke wurde geschaffen. In der Werkstatt steht ein Kaminofen, der in der kalten Jahreszeit eine warme, gemütliche Atmosphäre schafft. Hier möchte die sympathische Frau neben der Entfaltung ihrer eigenen Kreativität auch anderen Menschen die Gelegenheit geben, innerhalb von Lehrgängen ihr künstlerisches Potenzial zu entdecken und zu pflegen.



Blick in den Verkaufsraum

Jedes Teil ein Unikat

Darüber hinaus hat man auch die Möglichkeit, ein altes Hobby aufzufrischen, oder man gönnt sich eine Auszeit, um mit den Händen eigenständig etwas formen und gestalten zu können. In freien Kursen kann jeder Teilnehmer seine individuellen Ideen und Vorstellungen umsetzen. Wer sich einfach mal ausprobieren, eine Geschenkidee umsetzen oder sich einfach nur von einer kreativen Umgebung inspirieren lassen möchte, ist hier genau richtig. „Manchmal brauchen die Leute einfach nur einen kleinen Anstoß, und dann geht's wie von alleine“, meint Anette Schattauer, „die schönsten Kunstwerke sind so schon oft entstanden. „Eigentlich erfahren alle bei dieser Beschäftigung eine tiefe Befriedigung, wenn sie etwas Individuelles geschaffen haben.“ Unterstützung und Inspirationsanstöße bei der künstlerischen Umsetzung von eigenen Ideen bekommen die Interessenten in den Kursen von der Leiterin selbst. Innerhalb der thematischen Lehrgänge gibt es Einblicke in die verschiedenen Aufbautechniken. Des Weiteren wird der Umgang mit der Töpferscheibe sowie deren Handhabung und die Techniken zum freien Modellieren, Dekorieren oder Interessantes zur Farbgestaltung gelernt.



zu schaffen, sind mehrere Arbeitsschritte notwendig. Erst wird das Material auf der rotierenden Scheibe zentriert, bevor die eigentliche Gestaltung beginnt. Nachdem der Rohling fertig ist, wird er am nächsten Tag nachgearbeitet, d. h. Henkel anbringen, Ornamente zufügen oder Muster hineindrücken. Danach lässt man das Werk ein bis zwei Wochen zum Abtrocknen stehen, ehe es in einem extra Keramikofen gebrannt wird. Dies ist ein sogenannter Vor- oder Trockenbrand, der etwa zehn Stunden dauert. Dabei ist es äußerst wichtig, dass sich die Temperatur langsam auf 950 Grad erhitzt, damit sich keine Risse bilden können. Im Anschluss wird die Farbe aufgetragen, entweder mit einem Pinsel oder durch die Tauchtechnik. Danach kommt es erneut in den Ofen, um abermals gebrannt zu werden, allerdings bei einer noch höheren Temperatur. Dieser Glasurbrand findet bei 1200 Grad statt. Beim Abkühlen bildet sich nun auch der farbige, glasige Überzug. Gut und frisch verpackt, z. B. in Tüten oder Folie, kann man das Rohmaterial für die Weiterverarbeitung auch lange lagern und bei Bedarf später weiterverarbeiten. Man kann so ziemlich alle Formen auf der Töpferscheibe kreieren, außer eckig“, lacht die Meisterin ihres Fachs.

Förderung von Menschen mit und ohne Handicap

Mittlerweile hat sich auf dem Gebiet dieses Handwerks auch einiges an Fortschritt getan. Das Modell einer alten, in Meissen gefertigten Töpferscheibe von 1986, auf dem die Inhaberin der Kreativwerkstatt selbst noch ihren Beruf gelernt hat, befindet sich in dem heimeligen Atelier. Sie steht dort allerdings nicht nur zur Dekoration, sondern soll nach ihrem Umbau auf Kraftstrom für die Herstellung größerer Teile benutzt werden.

Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der Förderung von Menschen mit Handicap, von Kindern oder älteren Menschen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen und Alten- und Seniorenwohnheimen. Suchen Sie noch eine schöne Idee zum Kindergeburtstag? Auch dafür hat die aufgeschlossene Künstlerin ein Angebot parat. In einem Zeitraum von zwei bis drei Stunden können Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und haben am Ende eine schöne selbst geformte Erinnerung in Ton. Wenn Sie für ihren Sprössling ein



Lebender Wegweiser: Der „Becherbaum“ zählt zu den seltenen Arten in Mecklenburg

Kein Sprung in der Schüssel

„Das Töpfern ist ein schöner Ausgleich zum heute doch teilweise hektischen und stressigen Alltags- und Berufsleben“, erklärt Anette Schattauer. „Diese sinnvolle Betätigung kann durchaus ein Ruhepol sein und Erfolgserlebnisse vermitteln.“ Um aus einem Klumpen Ton ein kleines Kunstwerk



Bunte Vielfalt im Regal: Jeder Becher ist ein Unikat



Volle Konzentration: Anette Schattauer formt ein neues Gefäß

so. Dorthin kommt dann die Töpferscheibe mit, damit sich interessierte Kinder ausprobieren können.

Bei Begrüßungssekt und einer Kleinigkeit für das leibliche Wohl freut sich Anette Schattauer am 5. April auf ihre hoffentlich zahlreichen Gäste. Von 13 Uhr bis in die frühen Abendstunden sind interessierte Besucher in der Kreativwerkstatt im Triftweg 18, in Wittenförden herzlich willkommen.

Für weitere Informationen, Preise und Termine wenden Sie sich bitte an Frau Schattauer:

Tel: 0385 / 5812334, Mobil: 01626 / 705323
E-Mail: anette.schattauer@googlemail.com

sinnvolles und originelles Ferienangebot suchen, sind Sie auch damit genau richtig in der Wittenförden Kreativ-Werkstatt. Für Institutionen wie Altenheime, Schulen, Kindergärten oder Tagesmütter wird die Möglichkeit einer mobilen Töpferei angeboten. Die Vorschläge für Kreativ-Nachmittage, Kinderfeste, Straßenfeste usw. beinhalten sämtliche Materialien. Wenn man mal etwas Besonderes schenken möchte, sind bei Frau Schattauer auch Gutscheine für einen der Kurse zu erhalten.

Auf den Märkten der Umgebung ist die agile Mutter einer erwachsenen Tochter inzwischen auch präsent. So war sie mit ihrer Kunst im letzten Jahr zum ersten Mal auf dem Zarenntiner Weihnachtsmarkt vertreten. Im kommenden Sommer findet man sie auf dem Klostermarkt am Schaal-

Anzeigen



FENSTERBAU Kuhnert

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Überdachungen
- Vordächer
- Faltnanlagen
- Schiebeanlagen
- Markisen

Ahornstraße 8, 19075 Pampow
Telefon 03865/84 443 - 0
Telefax 03865/84 443 - 25






www.fensterbau-kuhnert.de

MOHS

CATERING & PARTYGASTRONOMIE

MAIK MOHS

Demnächst Kantineneröffnung
und Mohserie

19073 STRALENDORF
DORFSTRASSE 31

TELEFON (03869) 780770
TELEFAX (03869) 780788
MOBIL (0174) 9921990
E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE

WWW.PARTY-MOHS.DE



Vanessa ist beste Spielerin des Turniers

Stralendorf/Amtssporthalle. Es war ein reines Jugendturnier, was am 16. Februar 2013 der SV Warsow veranstaltete. Vormittags startete die G-Jugend um Trainer Andreas Schug und Achim Lambrecht. Am Nachmittag spielte unsere F-Jugend. „Beide Mannschaften sind eine Spielgemeinschaft zwischen Zachun und Warsow.“

Es war ein reines Jugendturnier, was am 16. Februar 2013 der SV Warsow veranstaltete. Vormittags startete die G-Jugend um Trainer Andreas Schug und Achim Lambrecht. Am Nachmittag spielte unsere F-Jugend. „Beide Mannschaften sind eine Spielgemeinschaft zwischen Zachun und Warsow.“

Es war ein reines Jugendturnier, was am 16. Februar 2013 der SV Warsow veranstaltete. Vormittags startete die G-Jugend um Trainer Andreas Schug und Achim Lambrecht. Am Nachmittag spielte unsere F-Jugend. „Beide Mannschaften sind eine Spielgemeinschaft zwischen Zachun und Warsow.“

Es war ein reines Jugendturnier, was am 16. Februar 2013 der SV Warsow veranstaltete. Vormittags startete die G-Jugend um Trainer Andreas Schug und Achim Lambrecht. Am Nachmittag spielte unsere F-Jugend. „Beide Mannschaften sind eine Spielgemeinschaft zwischen Zachun und Warsow.“



Vanessa Damm hält stolz den Pokal in ihren Händen – hier mit ihrer Mannschaft und Trainer Enrico Templin

„Diese Konstellation und Zusammenarbeit funktioniert immer besser und soll langfristig erweitert werden und auch Bestand haben“, erzählt Trainer Enrico Templin am Spielfeldrand. Die F-Jugend belegte von sieben Mannschaften punktgleich mit dem Zweitplatzierten Platz 3 und stellte mit Vanessa Damm die beste Spielerin des Turniers. Unsere Kleinen (G-Jugend), genannt Bambinis, belegten von sieben Mannschaften beachtlich Platz 5. Das Turnier war ein voller Erfolg und die Kinder hatten viel Spaß. Die F-Jugend spielte eine gute Hinrunde. Auch in der Halle fanden die

und werden mit viel Spaß in die Mannschaft eingewöhnt.
E-Jugend: Alter 9 und 10 Jahre Trainer Fred Lambrecht und Maik Rosin
F-Jugend: Alter 7 und 8 Jahre Trainer Enrico Templin und Herbert Krumpe
G-Jugend: Alter 4 bis 6 Jahre Trainer Andreas Schug und Achim Lambrecht Trainingszeiten und weitere Infos siehe unter Kontakte.
Kontakt: info@sv-warsow.de oder auf der Homepage: sv-warsow.de
*Text: Templin & Reiners
Foto: Verein*



- ✿ Liebevoller Betreuung
- ✿ Gemeinsam lernen
- ✿ Individuelle Förderung
- ✿ Natur erleben
- ✿ Gesunde Ernährung
- ✿ Gemeinsam spielen und toben

Kindertagespflege
„Sonnenschein“

Carmen Plink
Schweriner Straße 87 a
19073 Wittenförden
Telefon: 0162-7 65 19 46

Wittenförden
Kreativ Werkstatt

Anette Schattauer
Töpfermeisterin & Ergotherapeutin

Triftweg 18 • 19073 Wittenförden
Telefon: 03 85 / 58 12 334
Mobil: 016 26/70 53 23
email: anette.schattauer@googlemail.com
www.wittenfoerdener-keramik.de

VARD-Umzüge



günstig • zuverlässig • flexibel

Möbeltransporte Umzüge Kleintransporte Lagerung

Käthe-Kollwitz-Straße 27d • 19288 Ludwigslust
Tel. 03874/6259015 • Handy: 0163/8855059



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL MOKKA**

**AUFFALLEND
ANDERS.**



Wir leben Autos.

Der Lifestyle-SUV, der in die Zeit passt: Der neue Opel Mokka verbirgt hinter seinem kraftvoll-elegantem Design jede Menge alltagstaugliche Innovationen und Fahrer-Assistenzsysteme. Damit macht er nicht nur richtig Spaß, sondern ist auch extrem komfortabel und sicher! Optional verfügbar:

- Adaptiver 4x4 Allradantrieb
- FlexFix®-Fahrradträgersystem
- Sicherheitslichtsystem AFL+¹ mit Bi-Xenon-Scheinwerfern
- Frontkamera u. Rückfahrkamera
- Ergonomiestitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)
- beheizbares Lenkrad (Leder)

Unser SmartBuy-Angebot

für den Opel Mokka Selection mit
1.6 ecoFLEX, 85 kW Start/Stop

effekt. Jahreszins **3,90 %** Monatsrate **138,- €**

Zu leistende Anzahlung: 5.500,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 14.874,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 37 à 138,- €, Schlussrate: 9.900,- €, Netto-Darlehensbetrag: 13.490,- €, Effektiver Jahreszins: 3,90 %, Sollzinssatz, gebunden: 3,83 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 18.990,- €

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH, für die die Motorkraft GmbH Autohaus Schwerin-Medewege als ungebundener Vertreter tätig ist.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,6, außerorts: 5,3, kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ Serie beim neuen Opel Mokka INNOVATION.

Motorkraft GmbH

19089 Crivitz, Eichholzstraße 88, Tel. 03863-55 59-38
19055 Schwerin, Schnitterwiese 1, Tel. 0385-59 300-0

Aus den Gemeinden

1981 eingeschult?

Stralendorfer laden zum Klassentreffen

Stralendorf. Zum bevorstehenden Klassentreffen am 30. März 2013 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Groß Rogahn laden die ehemaligen Schülerinnen Kathleen Pommerehncke und Daniela Janke alle ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler herzlich ein. Auch noch wenige Tage vor dem großen Wiedersehen konnten nicht alle damaligen Weggefährten erreicht oder gar ausfindig gemacht werden.

schlagen. Wie das Leben für uns alle heute aussieht, wollen wir mit und auf diesem Klassentreffen in Erfahrung bringen“, so Frau Pommerehncke weiter.

Wen hat es wohin verschlagen? Wer ist verheiratet? Wer hat welchen Beruf gefunden? Wer hat sich für Kinder, wer für Karriere entschieden? Das könnten die Themen des Abends sein. „Wir freuen uns auf Erinnerungen aus der Schulzeit und



Kennen Sie jemanden, der ebenfalls in die damalige POS "Artur Becker" im August 1981 in Stralendorf eingeschult wurde? Dann informieren Sie ihn oder sie bitte über das bevorstehende Klassentreffen im Nachbardorf Rogahn. Oft sind die ehemaligen Schüler weggezogen und nur noch die Eltern oder Großeltern leben noch im heutigen Amtsbereich von Stralendorf.

Erfahrungen danach“, so die Organisatorin dieses Wiedersehens.

Direktor war damals Herr Bandow, Klassenleiterinnen waren Frau Wurlich, Frau Gläser und Frau Lehmann. Chemie gab damals Frau Koschnike. Deutsch lernten die Schüler bei Fräulein Suckow.

In Biologie lehrte Herr Becker, den Sportunterricht gab er ebenso wie seine Frau. Die russische Sprache unterrichtete Frau Steinhofer. Wichtige Fakten des Geschichtsunterrichts vermittelte Frau Janus. Wer von den ehemaligen Klassenkameraden sich spontan zum Klassentreffen am Samstag vor Ostern einfinden möchte, ist natürlich herzlich willkommen.

Text: Reiners & Pommerehncke
Foto: privat

„Noch in der DDR, wurden wir zu Jung- und Thälmannpionieren und waren so ziemlich der letzte Jahrgang der Freien Deutschen Jugend, bevor wir dann die Schule als frische und junge BundesbürgerInnen verließen“, erinnert sich Kathleen Pommerehncke an ihre Schulzeit. „Als ‚Wendekinder‘ mussten wir dann uns einen Weg durchs Leben

Salon:
Gartenweg 3, 19075
Warsow

Tel. 038859/66755 u.
0172-1013520

www.ihr-friseur-
melanie-rohde.de

IHR **FRISEUR**
AUCH MOBIL

Melanie Rohde
Friseurmeisterin



Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung.
Gern komme ich auch zu Ihnen nach Hause.

Beste Lernbedingungen

Erweiterungsbau an Wittenfördener Grundschule eingeweiht

Wittenförden. „Unsere Schule hat keine Segel und sie fährt nicht auf dem Ozean. Aber wie ein Schiff auf großer Reise, hat sie manchen Sturm erlebt in all den Jahr'n“, so sangen die Kinder der örtlichen Grundschule Dr. Otto Steinfatt am 22. Februar 2013 vor den Gästen im neu geschaffenen Atrium des Schulhauses. Grund der Feierlichkeit war die Einweihung des kürzlich bezogenen Schulbaus, der mit seinen 2 Klassenräumen auf 2. Etagen nun genügend Platz zum Lernen und die Angebote und Projektarbeit der Vollen Halbtagschule bietet.

Rückblick: „Die Schule platzte sprichwörtlich aus allen Nähten“, erinnert Schulleiterin Ute Höffer in ihrer Ansprache und blickt auf die wechselvollen Jahre in der Schulstraße 4 zurück. Übergeben wurde der erste Bauabschnitt des Schulhauses im September 1998. Damals bestand es aus 4 Klassenräumen, einem Musikraum. Kurze Zeit darauf wurde die damalige Realschule im alten Ortskern geschlossen und auch am Schulstandort in der Schulstraße 4 begann der Überlebenskampf. Entwickelt wurde seinerzeit die Volle Halbtagschule im Dorf fortan mit vielen Projekten und einer Betreuung nach dem Unterricht im Hortbereich. Im Juni 2005 folgte ein erster Ergänzungsbau. Untergebracht sind hier ein Essenraum, das Sekretariat mit Schulleiterbüro und im Obergeschoss der PC-Unterrichtsraum sowie der Werkraum. Projektorientierter Unterricht stand fortan auf dem Stundenplan. Eine Änderung im Schulgesetz brachte zugleich die Erweiterung des Schuleinzugsbereichs mit sich. Seit 2006 lernen auch Kinder aus den Nachbarorten Klein Rogahn und Grambow am Schulstandort Wittenförden. Der Hortanbau in Form eines Stelzenhauses wurde im Januar 2007 übergeben. Zugleich entstand

hierdurch ein überdachter Schulhof, der bei den Kindern sehr beliebt ist. Eine enge kooperative Zusammenarbeit zwischen Schule und Hort entwickelte sich. Die Schülerzahl stieg weiter an und die Zweizügigkeit von Schulklassen stand bevor. Ebenfalls 2007 übernahm die heutige Schulleiterin Ute Höffer die Geschicke der Grundschule. Im Mai 2008 weihte man vor Ort den neu geschaffenen Sportplatz ein. Mittlerweile lernten 120 Schüler im Gebäude und ein massives Raumproblem machte den Lehrern und Schülern im Alltag zu Schaffen. Der im Objekt ebenfalls zuvor eingezogene Sportverein räumte seinen Vereinsraum und übergangsweise musste auch hier in einem sehr kleinen Raum unterrichtet werden. Mathematik wurde bis vor kurzem im PC Raum unterrichtet. Zwischen Monitoren und Tastaturen wurde gerechnet und geschrieben. „Ruhe kehrt nicht ein, soll auch nicht, denn Bewegung heißt für mich Entwicklung. Wir waren und sind stets um Lösungen bemüht und haben auch unter widrigsten Bedingungen Unterricht gegeben.“, blickt Ute Höffer auf die vergangenen Jahre zurück. Nach über 4 Jahren ist dieser beengte Gebäudezustand nun Geschichte. Die Gemeinde Wittenförden erkannte schnell, dass eine Notlösung kein Dauerzustand sein kann. Ein nächster Anbau, der bereits vierte in Folge, musste her und leuchtet nun weithin sichtbar mit einer roten Fassade. In der Planungsphase reichten die Ideen von einem weiteren „Stelzenhaus“ über dem Sportplatz bis hin zur Umschließung des bestehenden Hortgebäudes. Aber damit hätte man vermutlich ein architektonisches Highlight am Schulgebäude zerstört. „Geopfert“ am Ende wurde das kleine „Buga-Gelände“, wie es die Schüler selbst nannten.



Architektonisch gut eingefügt: Die rote Fassade ergänzt optisch hervorragend das Gebäudeensemble der bunten Grundschule im Dorf

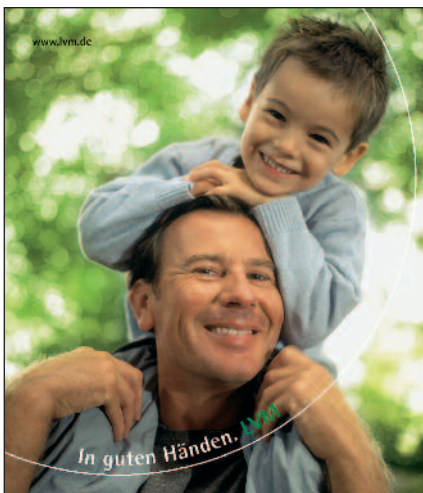
Eine Fläche zwischen zwei Gebäudeteilen, wo Steingarten, Kräuterbeete, Wetterstation und Tast-Pfad bislang angelegt waren.

Solide Haushaltsslage ermöglichte Schulanbau

Auf dem Neujahrsempfang 2012 der Gemeinde Wittenförden wurde die erneute Schulerweiterung im Dorf verkündet. Bereits knapp ein Jahr danach hielten vor wenigen Wochen die mehr als 100 Kinder Einzug in die neuen Räume. Ausgestattet sind die Unterrichtsräume mit modernen Smartboards an den Wänden (elektronische Schultafeln) und neuen Tischen und Stühlen für Kinder und Lehrer. Ebenfalls installiert sind neue moderne Tafeln, aber darauf geschrieben wird auch heute noch mit Kreide – und das ist gut so. 280.000 Euro investierte die Gemeinde Wittenförden ohne För-

dermittel aus eigener Tasche. „Das Geld ist gut angelegt, es sind tageslichtdurchflutete Räume entstanden. Hier macht es ganz sicher Freude zu unterrichten und auch zu lernen“, betont Bürgermeister Ralph Nemitz während der Eröffnungsfeier im Atrium. Zugleich dankte er den bauausführenden Firmen und dem Schweriner Planungsbüro Hartung & Partner. Vergleicht man die Grundschule mit einem Schiff, wie in dem Lied eingangs von den Schülern besungen, bleibt Wittenfördens Grundschule nur zu wünschen, dass der Standort auch mal in ruhigeres Fahrwasser gerät. Über die positive Resonanz in Wittenförden selbst und den Nachbarorten und über einen weiteren Schüleransturm in Vorbereitung der Einschulung 2013 freut man sich sehr.

Text & Fotos: Reiners
Anzeigen



Ihr Partner für
Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Hartmut Mensing
Am Woltersmoor 22
19073 Wittenförden
Telefon 03856665666
Mobil 01718342843
info@mensing.lvm.de



ZUM ALTEN WIRTSHAUS
Restaurant & Kegelbahn in Holthusen

Traditionelles
Osterbüffet

am **31.03. und 01.04.2013**
von 11 bis 14 Uhr pro Pers. **14,90 €**

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
Tel. 03865/229

Schmiedestraße 11, 19075 Holthusen

Hof-Laden Nr. 23

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr

Hauptstraße 23
19073 Groß Rogahn

Lese-Café

Unser Angebot



für Sie:

- Honig aus der Region
- heimische Kräutertees
- Säfte, Konfitüren und Gelee
- Wildspezialitäten
- Hühner- und Wachteleier
- Weinspezialitäten
- Wurst, Obst und Gemüse
- Kaffee/Tee und Kuchen

Telefon: 0385 6401691

Sperrung der Amtssporthalle für den Freizeitsportbereich

Für eine Veranstaltung des Stralendorfer Schulzentrums ist die Amtssporthalle
am **Dienstag – 09.04.2013** ganztägig
für die **Freizeitsportgruppen gesperrt.**

Am **Mittwoch – 10.04.2013** ist die Nutzung der Hallenfläche
ab 16 Uhr wieder möglich.

Gebäudemanagement – Amt Stralendorf

HONDA
The Power of Dreams

Der Honda Civic.
Hochschalten beim Fahrspaß.
Runterschalten beim Preis.

Jetzt Testfahrt vereinbaren!

Schon ab
€ 13.590,-¹

Oder mit Preisvorteil
von bis zu € 5.560,-²



Serienausstattung: 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Front-, Kopf- und Seitenairbags, elektronisches Stabilisierungsprogramm (VSA), Multiinformationsdisplay i-MID, Auto Stop (Start/Stop-Funktion, in Verbindung mit Schaltgetriebe), Sitzkonzept Magic Seats, Tagfahrlicht in LED-Technik, u.v.m.

Autohäuser



Störstraße 33 · 19086 Schwerin-Platz
Tel. (0 38 61) 5 51 50 · Fax (0 38 61) 24 63

Rogahner Straße 64 · 19061 Schwerin-Görries

Tel. (03 85) 77 33 20 · Fax (03 85) 77 33 244

Internet: www.KW-Honda-Autohaus.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-19.00 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr



¹ Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland für den Civic 1.4 i-VTEC® S. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,7; kombiniert 5,4. CO₂-Emission in g/km: 128. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).

² Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für einen Civic 1.8 i-VTEC® Sport. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,6; außerorts 5,2; kombiniert 6,1. CO₂-Emission in g/km: 145. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).

Angebot gültig für Privatkunden bis 31.03.2013. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,7-5,1; außerorts 5,2-3,7; kombiniert 6,4-4,2. CO₂-Emission in g/km: 150-110. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).

Das Ordnungsamt informiert:

Hinweise zur Einhaltung des Landesnaturenschutzgesetzes M-V

Die Natur und Landschaft bietet uns Menschen die Lebensgrundlage. Deshalb muss die Natur- und Landschaftspflege uns allen von besonderer Bedeutung sein.

Leider müssen wir bei unseren regelmäßigen Kontrollen immer wieder feststellen, dass unberechtigte Eingriffe in die Natur und Landschaft vorgenommen werden.

So wurden z. B. in der Vergangenheit Bäume, die nach dem Landesnaturenschutzgesetz M-V oder nach den Satzungen der Gemeinden geschützt sind, nicht fachgerecht beschnitten oder sogar ohne Genehmigung gefällt.

Deshalb weisen wir darauf hin, dass die Beseitigung geschützter Bäume sowie Handlungen, die zu ihrer Zerstörung, Beschädigung oder erheblicher Beeinträchtigung führen können, verboten sind.

Diese vorsätzlichen oder fahrlässigen Eingriffe in die Natur entgegen den naturschutzrechtlichen Regelungen oder den Satzungen der Gemeinden stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die entsprechend geahndet werden können.

Um unsachgemäßen Eingriffen entgegenzuwirken, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, damit eine fachgerechte Prüfung Ihrer Antragstellung ggf. auch in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Naturschutz des Landkreises Ludwigslust-Parchim erfolgen kann.

Ihr Ordnungsamt



RAINER OLDENBURG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 · 19075 Warsow

Tel.: 038859/66504 · Fax: 038859/66508

Mobil: 0171/6413413 · e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

Uns niege Dörpstuw Senioren bezogen renoviertes Domizil

Stralendorf. Mit einer festlichen Veranstaltung für 45 geladene Seniorinnen und Senioren wurden am 9. März die renovierten Räume im ehemaligen Jugendclub aus Anlass des Internationalen Frauentages 2013 eingeweiht. Der Eröffnung waren viele Wochen harter Arbeit vorausgegangen. Die Entscheidung, die Räume sinnvoll zu nutzen, indem sie dem Seniorenclub sowie überhaupt gemeindlichen Zwecken zur Verfügung gestellt werden, fiel spätestens im September 2012.

Bei einem Vergleich mit dem alten Zustand schneiden die neu gestalteten Räume hervorragend ab: Die Wände strahlen in hellen warmen Farben und sind mit Bildern geschmückt. Eine Portiere am Eingang schirmt den Hauptraum gut gegen Zugluft ab. Modisch gut abgestimmte Gardinen und Vorhänge geben dem Raum ein wohnliches Ambiente. Handläufe beim Zugang zum höher gelegenen Raum mit dem Küchentrakt sowie zu den Toiletten sorgen für seniorengerechte Treppen.

Für die Sanierung der Toiletten, die gründliche Fußbodenreinigung und -versiegelung, die Portiere mit ihren 36 Haken, die Handläufe (Haken, Aufhängung und Handläufe vom Dorfschmied Jan Ahrend hergestellt), das neue Gestühl, die Tische, 2 Schränke, den neuen Garderobenständer, die Auslegeware sowie die Materialien zum farbigen Gestalten der Wände stellte die Gemeinde die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung, wofür wir uns herzlich bedanken.



Ein Großteil der Arbeiten wurde von freiwilligen Helfern geleistet. Die Hauptlast der Überlegungen, Absprachen, Einkäufe und organisatorischen Dinge ruhte auf der Vorsitzenden der Seniorengruppe, Barbara Ikkes, sowie Ralf Dombrowski. Als Erstes mussten die Räume entrümpelt werden. Diese umfangreiche Aufgabe vollbrachten Ralf Dombrowski und Barbara Ikkes. Bei den Aufräum- und Reinigungsarbeiten wurde Letztere vor allem von Gitta Voß und Heidi Aurich unterstützt. Die Malerarbeiten führten an zwei Tagen vor allem Ralf Dombrowski, Peter Ikkes, Dr. Friedrich Linden, Joachim Parchmann, Manfred Voß, an einem halben Tag auch Jürgen Schacht und Bernd Grunwaldt durch. Der Bürgermeister kümmerte

sich um die Renovierung der kleinen Innentreppe sowie deren Ab- und Anbau. Dr. Linden säuberte skrupulös die Deckenbeleuchtung. Detlef Dammann stellte eigene Fotos zur Verfügung und brachte sie unter Glas an den Wänden an. Für die Einweihungsfeier hatte Barbara Ikkes DJ Thomas Hintz sowie das Duo „Fru Meier un Fru Susemil“ gewinnen können. Der sichtlich erfreute Bürgermeister dankte in seiner Eröffnungsansprache allen Beteiligten und vor allem ganz ausdrücklich Barbara Ikkes und Ralf Dombrowski. Dann gratulierte Thomas Hintz mit einem eigenen Gedicht und Lied den Frauen zum Internationalen Frauentag und sorgte mit seinen lustigen Liedern, deren Refrain von allen lautstark mitgesungen wurde, für gute Stim-

mung. Wir erwähnen vor allem „Ich bin kein Trampolin“ und „Ich möchte deinen Hals berühren“, wo liebevoll eine Bierflasche besungen wurde.

Für den Höhepunkt sorgte dann das Frauenduo mit seinen platt- und hochdeutsch vorgetragenen Gedichten und Liedern, die vom Publikum immer wieder mit begeistertem Beifall aufgenommen wurden. Einige Beiträge werden lange noch in der Erinnerung bleiben, wie z. B. „De Besäuk“, „Mien Mann, das unbekante Wesen“, „Hier in mien Dörp löt sick dat läben“ oder vor allem „Frisch in die Rüben“, wo meisterhaft das in der DDR von oben verordnete oder zumindest erwartete Rübenhacken aufs Korn genommen wurde.

Die renovierten Räume werden ab sofort vom Seniorenclub regelmäßig mindestens zweimal im Monat für die Veranstaltungen der Seniorengruppe genutzt. Außerdem soll der Englischunterricht, den Dr. Aurich erteilt, künftig hier stattfinden. Die Räume bieten sich auch für die Veranstaltungsreihe Kino '49, das Lesecafé sowie die plattdeutschen Abende und Ähnliches an. Damit sind gleich mehrere gemeindlichen Aktivitäten räumlich gut abgesichert. Allen Beteiligten gilt unser Dank. Den künftigen Nutzern wünschen wir angenehme Stunden in dem neuen Zuhause.

Text & Foto: Jürgen Aurich



Maik Schiller

Ihr freundlicher Maler

- Malerarbeiten aller Art
- Spachtel-, Lasur- und Wischtechniken
- Fassadendämmung
- Fußbodenbeschichtung aller Art
- Elastische Verfugung

Schulstraße 38
19073 Wittenförden
Tel. 0170/5179650, Privat: 0385/6410646
Fax: 0385/4879143

Fliesen
Platten
Mosaike

Niels Brandenburg

Fliesenleger

Parkstraße 13
19075 Mühlenbeck
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15
Fax: 03 88 50/7 48 16
Mobil: 01 73/2 43 86 36



Fabrikverkauf

<h3 style="margin: 0;">Drachenbratwurst</h3> <p style="margin: 0;">10 x 160 g Bigpack 6.⁹⁹ Euro</p>	<h3 style="margin: 0;">Bauernmettwurst</h3> <p style="margin: 0; font-size: small;">frisch aus dem Rauch</p> <p style="margin: 0;">500 g Stück 3.⁵⁰ Euro</p>
<p style="font-size: small;">Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8 - 15 Uhr Freitag 8 - 17 Uhr Samstag 8 - 12 Uhr</p> 	
<p style="font-size: x-small;">Drachenbratwurst Riesenkraukauer Riesencurrywurst Hausm. Bouletten</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold;">1.⁵⁰</p> <p style="font-size: x-small;">Stück Euro</p>	<p style="font-size: x-small;">Schweriner Fleischwaren Nikolaus-Otto-Straße 7 SN-Süd, Tel. 0385 - 64 46 50</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold; color: red;">Frisch vom Grill</p> <p style="font-size: x-small;">Pommes frites Kartoffelsalat Nudelsalat</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold;">1.⁵⁰</p> <p style="font-size: x-small;">Portion Euro</p>

SOLAR - SIND WIR

NOVACK
 Tel. 038736/80478
 www.solar-nowack.de

**Wir kaufen Autos
 aller Art!**
Menk Automobile
 Hamburger Frachtweg 8
 19079 Banzkow
 Tel. 03 85/5 89 58 45
 0176/24 34 78 78

ANJA'S MEISTERGALERIE
 FRISEURMEISTERIN ALTE DORFSTRASSE 30
 19073 WITTENFÖRDEN
 0385/67682986



ICH WÜNSCHE IHNEN EIN FROHES OSTERFEST
 IHRE ANJA SCHULZ - EGGERT

**„Bauelemente
 rund um's Haus“**
 ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr



**Rolladen zum
 nachträglichen Einbau**
 Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz,
 Einbruch- und Sichtschutz
 E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
 Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68



Gunter Müller
Garagentore und Antriebe

Am Sandberg 11
 19086 Peckatel

Tel.: 03861 - 50 16 70
 Fax: 03861 - 50 16 71
 Funk: 0172 - 43 35 566



PFLEGEHEIM
„Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer
 finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll
 familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 29 Einzelzimmer und 3 Doppelzimmer,
 teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC.
 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See.
 Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
 Telefon: 0 38 69/78 00 11 • Mobil: 01 62/2 47 29 46

Feuer & Flamme

Ausbildung ist das A und O

Bilanz der FF Walsmühlen/Dümmer

Walsmühlen. 2012 war ein erfolgreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Walsmühlen/Dümmer. „Besonders die Ausbildung wurde im zurückliegenden Jahr großgeschrieben“, so berichtete der im Amt einstimmig bestätigte Wehrführer Nobert Rieß im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 22. Februar 2013. Neben vielen Ausbildungsstunden besuchten die Kameradinnen und Kameraden zahlreiche Lehrgänge an der Kreisfeuerwehrzentrale in Hagenow und in der Landesfeuerwehrschule in Malchow. So konnten der stellvertretende Bürgermeister Rudi Becker

Ausbildung und der Vorbereitung für Wettbewerbe steht natürlich insbesondere für die Kinder und Jugendlichen Spaß und Spiel im Vordergrund.

In seinem Grußwort betonte Rudi Becker den generationenübergreifenden Charakter der Feuerwehr und verwies auf die Mitglieder der Ehrenabteilung, die genauso dazu gehören wie die Jugendwehr mit der Floriangruppe. Um diese Gemeinschaft zu erhalten, ist das Engagement vom Wehrführer und Jugendwart, aber auch von vielen Kameradinnen und Kameraden nötig, die regelmäßig die Familie oder private



Der stellvertretende Bürgermeister Rudi Becker dankt Walsmühlens Wehrführer Nobert Rieß für sein Engagement vor Ort

sowie der Amtswehrführer Thomas Brandenburg folgende Urkunden und Glückwünsche überbringen: In der Jugendfeuerwehr absolvierten Philipp Powitz, Carolin Meusel und Lucas Cramohn die Leistungsspanne in Bronze. Bei den Erwachsenen absolvierten Markus Wormuth, Lisa-Marie Simann und Marie Rieß die Sprechfunkausbildung. Robert Schneider und Andreas Nilius nahmen erfolgreich an einem Fortbildungslehrgang für Pressluftatmer teil. Felix Rost erhielt die Ernennung zum Löschmeister nach absolviertem Gruppenführerlehrgang.

Der gute Ausbildungsstand spiegelt sich auch in den Platzierungen beim Amtsausscheid 2012 wieder. Die Jugendfeuerwehr, betreut durch Jugendwart Stefan Mehler, belegte nach intensiver Vorbereitung bei dem Wettbewerb den dritten Platz, die Erwachsenen konnten den zweiten Platz erringen.

Die Freiwillige Feuerwehr Walsmühlen/Dümmer hat 23 aktive und 6 Ehrenmitglieder. In der Jahreshauptversammlung wurde Dennis Wysdak aus der Jugendwehr in die Erwachsenenwehr aufgenommen. In der Jugendwehr sind zurzeit 17 Mädchen und Jungen aktiv. In der Floriangruppe üben zurzeit 7 Mädchen und Jungen. Neben der

Freizeitaktivitäten zugunsten Feuerwehr hintenanstellen würden. Dafür dankte der stellvertretenden Bürgermeister ausdrücklich. Dieses Engagement wird auch in der Freiwilligen Feuerwehr sehr geschätzt. Deshalb wurden zahlreiche Mitglieder der Erwachsenen- sowie der Jugendwehr für ihre Einsatzbereitschaft geehrt. Die erkrankte Kameradin Stephanie Kanning konnte die Brandschutzzehrensrange in Bronze für 10 Jahre treue Dienste für die Freiwillige Feuerwehr leider nicht persönlich entgegennehmen.

Der Vorsitzende des Feuerwehr Fördervereins, Karsten Bath, hofft, mit dem im letzten Jahr gegründeten Verein, die Aktivitäten der Feuerwehr auch in 2013 unterstützen zu können und weitere Mitglieder zu werben. Abschließend dankte der Wehrführer den Mitgliedern für die geleistete Arbeit sowie der Gemeindevertretung und dem Förderverein für Ihre Unterstützung. Der Dank gilt auch der Spendenbereitschaft der Einwohnerinnen und Einwohner für die Feuerwehr. Bei der Aktion „Jugend sammelt für Jugend“ kam im vergangenen Jahr ein Betrag von 635, 48 Euro zusammen, der für die zahlreichen Aktivitäten der Jugendwehr eingesetzt werden konnte.

Text & Foto: Sabine Löwisch

Benni empfiehlt



Das Buch erzählt, was Menschen in diesen Jahren um die Mauer herum erleben und erlitten und welche Anstrengungen unternommen wurden, um die Grenze zu überwinden. Einige der geschilderten Ereignisse sind besonders tragisch, weil der Fall der Mauer 1989 so unerwartet kam. Manche lebensgefährliche Flucht wäre wohl unterlassen worden.

Das Gefühl des ewigen Eingesperrtseins verbreitete sich in den letzten Jahren der DDR besonders unter den jüngeren Leuten geradezu epidemisch. Die Bereitschaft, riskante Fluchtversuche zu unternehmen, wuchs wieder. Und die Schar der Antragsteller für eine offizielle Ausreise schwoll dramatisch an. In 34 Geschichten erzählen Autorinnen und Autoren aus Ost und West von persönlichen, zum Teil

dramatischen Erlebnissen während der Jahre 1961 bis 1989.

Welche Umstände trieben die einen aus dem Land und ließen andere bleiben?

Wie lebten die vielen Millionen, die in der DDR blieben?

Warum schlug anfängliche Begeisterung und Engagement für einen doch in seinem Anspruch sozialistischen Staat in Enttäuschung, Zorn und Verzweiflung um?

Sinnlose Schikanen gaben vielen Menschen den letzten Anstoß, der DDR den Rücken zu kehren.

Es sind Geschichten von der Flucht durch einen heimlich gegrabenen Tunnel wie in „Siebzig Meter Angst“ oder vom Versuch, die Elbe zu durchqueren und „Mit Leiter und Badehose in den Westen“ zu gelangen.

Von folgenreichen Ausreiseanträgen, von Besuchen auf beiden Seiten und nicht zuletzt von Träumen, die vorerst im Gefängnis endeten.

Andere Erinnerungen beschreiben, wie Westbesucher bei „Reisen in den Osten“ die schikanösen Grenzkontrollen über sich ergehen lassen mussten oder wie eine Besucherin aus dem Westen wegen eines harmlosen Fotos an falscher Stelle mit der Stasi aneinandergeraten konnte.

Und nicht zuletzt werden Eindrücke vom Fall der Mauer und der Zeit danach geschildert. Der vielstimmige Ruf „Wahnsinn!“ war damals spontaner Ausdruck der immer

Im Schatten der Mauer gelebt

Zeitzeugen-Erinnerungen aus 28 Jahren Mauerzeit



schen Umständen jener Zeit fühlen.

Mauerzeit ist eine informative wie auch fesselnde Lektüre, deren Reiz in ihrer großen Authentizität und Unmittelbarkeit liegt.

Mauerzeit Als fliehen tödlich sein konnte. 1961 - 1989 Band 25, Reihe Zeitgut. 320 Seiten mit vielen Abbildungen,

Ortsregister, Chronologie. Zeitgut Verlag, Berlin. Hardcover, ISBN 978-3-86614-192-6, Euro 13,90 Taschenbuch, ISBN 978-3-86614-159-9, Euro 10,90

Zu finden ist das Buch auch im Verleih seit wenigen Tagen in der Pampower Gemeindebibliothek bei Ursula Heysel. Der nächste Literaturtreff findet am Donnerstag, 18. April um 18:30 Uhr in der gemeindlichen Einrichtung statt. Thema des Abends werden die Neuerscheinungen der Leipziger Buchmesse 2013 sein. Zu Gast ist die Holthuser Buchhändlerin Gisela Hinzmann.

Die Besucher dieses literarischen Abends erwarten wieder kurzweilige Gespräche und anregende Bücherkost aus den Regalen der Pampower Bibliothek. Voranmeldungen bitte unter Tel. 03865-4038.

Text: Schlie & Reiners
Foto: Zeitgut Verlag Berlin

noch staunenden Glückseligkeit und des unbeschreiblichen, befreienden Jubels.

Die in dem Jubiläumsband zu Wort kommenden Stimmen spiegeln die große Vielfalt der Meinungen und subjektiven Bewertungen der Mauerzeit-Erlebnisse wider.

Wer das Buch aufmerksam liest, wird dem Atem jener Jahre nachspüren können. Die Älteren, indem sie die hier versammelten Erinnerungen mit ihren eigenen vergleichen. Die Jüngeren, um nicht nur historische Tatsachen, sondern auch einen Eindruck davon zu bekommen, wie sich Menschen ganz individuell unter den politi-

Anzeigen

Landgasthof *Dorfkrug Warsow* Inh. Ronny Scheffe



Osterbuffet Sonntag u. Montag



Festsaal für über 100 Personen!

Montag Ruhetag, Dienstag/Mittwoch/Donnerstag 11 - 20 Uhr, Freitag 11 - 21 Uhr, Samstag 11 - 21 Uhr, Sonntag 11 - 20 Uhr.
Andere Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich!

Ostern im Dorfkrug!

Ostersonntag u. Ostermontag (11 - 15 Uhr). Vorspeise: schmackhafte Frühlingsuppe und frischer Salat. **Hauptgericht:** Wildgulasch mit Waldpilzen, geschichtete Schnitzelpfanne überbacken mit Käse, Mecklenburger Nackenbraten gefüllt mit Mischobst, oder Seehechtfilet mit einer Meerrettich-Sahne-Soße. Als Gemüse & Kartoffelbeilagen werden gereicht, Apfelrotkohl, Bohnen in Rahm, Blumenkohl - Kartoffelgratin mit Käse überbacken, Salzkartoffeln und Bratkartoffeln. **Dessert:** hausgemachter Milchreis mit Kirschen, Götterspeise mit Himbeergeschmack/Vanille Soße und einen Biscuit Schokoladenkuchen. Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten! Kinder: 0-7 Jahre kostenlos/ 8-14 Jahre 9 €/ Erwachsene **15,50 €**

Tanz in den Mai!



27. April – Musik für jung und alt. Karten für **5 €** können ab sofort erworben werden. Tischbestellung wird bei Bedarf zugesichert.

Schweriner Str. 21
19075 Warsow
Tel: 038859/668160



Mobil: 0172/3983493
www.dorfkrug-warsow.de
dorfkrug-warsow@web.de



Katzen- und Kleintierpension
R. Musial
Rundling 6
19073 Klein-Rogahn
☎ 03 85/6 66 52 18
www.katzenpension-musial.de

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in Lohnsteuersachen Spree & Havel

Lohnsteuerhilfverein e.V.

Wir beraten nach Vereinbarung auch an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89

Ohne **WINTER** wäre der *Frühling* nur halb so schön.

NACH DEM DUNKELSTEN WINTER
SEIT 42 JAHREN NUN EIN LICHTBLICK:

Auf zum *Frühlingsfest*
der Rentner

Am Samstag, dem 13. April 2013,
um 14.00 Uhr, ist es wieder so weit:

Ein buntgemischtes Programm unserer Grundschüler
zum fulminanten Auftakt, Kaffee und Kuchen türmen
sich danach zum Sahnehäubchen; Gespräche und
Informationen bilden einen weiteren Höhepunkt bis
zum foriosen Abschluss mit Musik und Tanz

Wir wünschen uns allen viel Spaß
und gutes Gelingen

Ingelore Hinz
Sozialausschussvorsitzende

Dorffest 2013
Holthusen
31.05. - 02.06.2013



**Unser Dorfleben:
leidenschaftlich,
satirisch,
aktuell**

Ausgewählte Höhepunkte

Freitag 31. Mai
vormittags Amtssportfest der Vorschulkinder
16.00 Uhr Festsitzung der Gemeindevertretung
20.00 Uhr Disco für die Jugend

Sonnabend 1. Juni
11.00 Uhr Festumzug durch das Dorf
14.00 Uhr Kinderfest auf dem Sportplatz,
„Skiffle-Band“, Kaffee und Kuchen,
Spiel und Spaß für Jedermann
20.00 Uhr Tanz mit „Zwei-Live plus“, Prämierung Festumzugswagen

Sonntag 2. Juni
09.30 Uhr Festgottesdienst in der Kapelle
10.00 Uhr Frührschoppen am Gemeindehaus mit DJ Tim Hochfeld
11.00 Uhr „Dixieland Jazzband“ vom Landespolizeiorchester,
Feuerwehrwettziehen, „Tour de Holthusen“



Grünabfall

In diesem Jahr erfolgt in Wittenförden die
Annahme von

GRÜNABFALL

erstmalig am **8. April 2013** in der Zeit von 15
bis 18 Uhr.
Die Annahmestelle befindet sich in Hof
Wandrum, Gärtnerestraße 1.

Bürgermeister
Gemeinde Wittenförden




Am Samstag, den

30.03.2013

ab

18:00 Uhr



lädt Sie die Freiwillige Feuerwehr Holthusen
recht herzlich zum

Osterfeuer

auf den

**Sportplatz
Holthusen**

ein.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer unsere Herren
vom Grill und das Bar-Team ☺

Wir freuen uns auf Sie!!!

Scheunendrescher

Die Gemeinde Stralendorf und der Dorfverein 675 Jahre Stralendorf e.V. laden ein:

Frühlings- gefühle

Stralendorf Talknight

**27. März 2013,
Amtscheune Stralendorf,**
Beginn 19.00 Uhr,
Einlass ab 18.30 Uhr,
Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

mit Prof. Dr. Peter Walschburger,
Biopsychologe (Berlin),
Flirt-Expertin Nina Deißler (Hamburg)
sowie Rosengärtnerin Hannelore Düde
von der PG „Storchennest“ (Ludwigslust)
und Pastor Roland von Engelhardt

Moderation: Jürgen Seidel
Musiküsse: Dirk Hammerich (Klavier)
und Ingolf Drabon (Saxofon)
Mundschek: Alfred Siering
vom Landgasthof „Am Amt“

Eintritt: 6,75 Euro pro Person
Keine Ermäßigungen
Karten an der Abendkasse sowie im Vorverkauf
ab 18. März 2013 in Stralendorf und Pampow
www.scheunendrescher-stralendorf.de



Die Veranstaltungsreihe wird nun fortgesetzt und zwar erstmalig in den neuen Clubräumen, wo sich früher der Jugendclub befand, durchgeführt. Gäste sind jederzeit gern gesehen und werden auch gegen einen kleinen Unkostenbeitrag mit Kaffee und Kuchen bewirtet.



Wo? – Clubraum im Sportkomplex Stralendorf
Wann? – Samstag, 20. April 2013 14.30 – 16.30 Uhr

Ablauf: 14.30 – Eröffnung und Bewirtung
14.45 – 1. Vorleser = Detlef Dammann
15.20 – 2. Vorleser = Ulla Schween
15.55 – 3. Vorleser = Jürgen Aurich
16.30 – Ende der Veranstaltung

Potenzielle Vorleser für das nächste Lesecafé melden sich bitte persönlich oder telefonisch bei Jürgen Aurich (03869-780933).

Text: Jürgen Aurich / Logo: Detlef Dammann

Dach: 10. April 2013
Klockentied: 17:30
Urt: nieger Stralendörper
Seniorentreff
an'n Sportplatz
(ehemals Jugendclub)
Moderatschion: Anke Dombrowski



Hefft ji all mal 'ne Pilgertour makt?

Dat is mal wat anners, as sick in Urlaub verwöhnen tau laten, wo de Betten makt sünd un dat Äten blot noch inschoben warden möt.

Konrad Meirohnke hett sick vör nägen Johr mal up'n Wech makt un is in Spanien up'n Jakobswech nah Santiago de Compostela lopen.

Wat hei ünnerwägens beläwt hett, mit wecker Schlach Minschen hei tauhop kamen is, woväl km hei an'n Dach ünner de Fäut nöhm, wie lang hei för de Streck brukt hett un vör allem de Fraach: Wat drifft einen üm, sick so aftauschinnen?

Freuen wi uns up'n interessanten Abend.
För Drinken un 'n bäten wat dortau is sorcht.
Üm dat ein orrer anner tau betahlen, luurt achter de Dör uns lütt Sporschwien.
Wier schön, wenn 't mit 'n Euro faudert ward.

Die „Stralendorfer Plattsnacker“ werden unterstützt von:

★ Die Sicherheitsprofis ★	
* Heimrauchmelder	* Einbruchmeldeanlagen
* Schließtechnik (mechanisch/elektronisch)	* Objektbeschilderungen
* Schlüsseldienst (24h)	* Videoüberwachung
Alarm- und Fernwirkssysteme Schwerin GmbH AUF Nordring 25 19073 Wittenförden	Tel.: 0385/64508 - 22 Fax.: 0385/64508 - 15 mail: auf.sn@eurosecurity.de Ansprechpartner: Dipl. Ing. Uwe Bohnsack

Einladung zum Osterfeuer
Einladung zum Osterfeuer

Samstag, den 30.03.2013 ab 18:30 Uhr im Landschaftspark Stralendorf

Wir möchten, auf diesem Wege alle kleinen und großen Einwohner herzlich zu unserem traditionellen Osterfeuer einladen.
Auf Ihr Kommen freut sich die **Freiwillige Feuerwehr**.

Dümmer lädt zum Frühjahrsputz
Termin : 6.4.2013

Der Winter ist vorbei und hat seine Spuren hinterlassen. Mit dem Frühjahrsputz heißen wir den Frühling willkommen.

Treffpunkte: Dümmer 10.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Parum 10.00 Uhr Haus der FF
Walsmühlen 13.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

Bitte Geräte, wie Harken, Schaufeln oder Laubbesen mitbringen. Nach getaner Arbeit werden wir bei Bratwurst und einem zünftigen Getränk diese gemeinnützige Aktion ausklingen lassen. Wir bitten um rege Teilnahme.

Sozialausschuss Dümmer

Osterfeuer am 30. März 2013 auf dem Wittenfördener Festplatz

Um 17 Uhr beginnen die Kinderspiele und um 18 Uhr wird das Feuer entzündet. Es gibt leckere Riesenbratwürste von Schweriner Fleischwaren und Erbseneintopf aus der Gulaschkanone.

Selbstverständlich darf auch getanzt werden bei fetziger Musik.



Frühjahrsputz



am 13. April 2013 in Stralendorf

Auch in diesem Jahr rufe ich alle Stralendorfer auf, am 2. Samstag im April mit Ihrem Einsatz unsere Gemeinde wieder auf Vordermann zu bringen! Wie in den Vorjahren auch geht es um Dreckecken, Laubreste, das Beschneiden von Büschen, jeder kennt sicher sinnvolle und notwendige „Arbeitsplätze“.

Für das anfallende Grünzeug stellt die Gemeinde an folgenden Standorten Container bereit:

- Garagenweg,
- Obere Bergstraße (Stichwege zwischen den Häusern 34/36 und 18/20),
- Am Wodenweg (beim Haus Nr.26),
- Am Guckberg,
- Lindenweg (Garagenkomplex)

Bei Bedarf holen wir Abfälle mit dem Kleintraktor ab!

Für anderen Abfall sollen bitte die auch an den Containern bereitliegenden Säcke verwendet werden!

Zum Abschluss der Aktion sind alle eingeladen, sich an der Kantine im Sportkomplex (Eingang zur Kegelbahn) ab 12.00 Uhr zu einer „Auswertung“ mit Bockwurst und Getränken zu treffen!!



Helmut Richter
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr



Frühlingsfeier

Zu unserer Frühlingsfeier laden wir alle Bürger recht herzlich nach Kothendorf an den Krügereteich ein.

20. April
Samstag, den ~~13. April~~ 2013
ab 19.00 Uhr

Alle Bürger unserer Gemeinde haben die Möglichkeit, Baumschnitt ab dem 13.3.2013 an der Feuerstelle abzugeben.

Bitte nicht vorher!



EPD



Pampow lädt ein:

OSTERFEUER

auf dem Festplatz an der
Freiwilligen Feuerwehr
Pampow

30. MÄRZ 2013 - ab 18.00 Uhr

Schnief, Schnupf,
Schnupperhase ist das dort der Osterhase,
frieren bei diesem Wetter - wird er sehr,
drum kommt ihr schnell zur Feuerwehr,
schnell zündelt sie ein Feuerchen an, keine Gefahr,
sondern Spaß und Wärme für jedermann!



Anzeige

Heiko Krause Malerfachbetrieb

FRÜHLINGSRABATT - AKTION 10%
Sichern Sie sich bis zum 31.3.2013 Ihren 10% Rabatt
auf Fassadengestaltung, Ausführungszeit nach Wunsch!



Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 9154 04
Maler-HK@web.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Wasser u. Brandschäden
Versicherungsschäden

Termine der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden

Gottesdienste und Veranstaltungen im April

So. 7. April	10:00 Uhr Gottesdienst	Stralendorf
So. 14. April	10:00 Uhr Gottesdienst	Wittenförden
So. 21. April	10:00 Uhr Gottesdienst	Stralendorf
So. 28. April	10:00 Uhr Gottesdienst	Wittenförden

In der Kirche in Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850-5282 findet an jedem

Dienstag von 15:00 bis 16:00 Uhr statt.

Anschließend trifft sich

Dienstag von 16:00 bis 16:45 Uhr die Gitarrengruppe.

Einmal im Monat findet donnerstags um 10:30 Uhr ein Gottesdienst im Kursana Domizil „Haus am Park“ statt:

Termin: 25. April 2013

In der Kirche in Wittenförden

"KIWi" Kinderkirche Wittenförden Klasse 1-4

donnerstags 14.30 bis 15.30 Uhr im Hort der Grundschule

mit Susanne Petters (0173/8279172)

Konfirmandenunterricht findet jeden

Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Seniorenachmittage unter Leitung von Frau H. Thieß finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr statt.

Termin: 10. April 2013

Bitte beachten Sie die ergänzenden Aushänge in den Schaukästen!

Erreichbarkeit:

Pastor Roland von Engelhardt, Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden

Tel.: 0385-6470231 (AB), Fax: 0385-6171868,

Mobilfunk: 05120-2539112,

E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

Termine der verbundenen Kirchengemeinden Gammelin-Warsow / Parum

Osterveranstaltungen

Herzliche Einladung zur diesjährigen Osterzeit in Ihren Kirchengemeinden:

28. März, Gründonnerstag, Bakendorf, 18 Uhr

29. März, Karfreitag mit Abendmahl, Gammelin, 9 Uhr, Warsow, 10.30 Uhr, Parum, 14 Uhr

30. März, Osternacht ab Osterfeuer, Gammelin, 20 Uhr

31. März, Ostersonntag mit Chor und Ostereiern, Parum, 10 Uhr

1. April, Ostermontag, **Familiengottesdienst** mit Ostereiern, Warsow, 10 Uhr

Gottesdienste

07. April	Quasimodogeniti	Gammelin	10:00
14. April	Miserikordias Domini	Warsow	10:00
21. April	Jubilate	Parum	10:00
	Konfirmandenvorstellung		
28. April	Kantate	Bakendorf	15:00
05. Mai	Rogate		
	Gemeinde fährt zum Kirchentag Hamburg		

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Christenlehre

findet für alle Klassen 1 – 4 im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 – 15.30 Uhr mit Frau Liefert statt.

Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

Die Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonabends von 9.00 – 12.00 Uhr.

Beginn: 08.12.2012, 12.01.2013, 01.03.2013 usw., Orte erfahren Sie bei Pastorin Harder.

Der Chor

probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin. Eingeladen sind alle, die gern singen.

Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin, Parum und Kothendorf

Lichter-Andacht

Seit Januar 2013 jeden letzten Samstag im Monat, 19.00 Uhr, Kirche Gammelin.



Aufruf zum

Frühjahrsputz

Wenn die Tage wärmer werden, ist es an der Zeit, die letzten Spuren des Winters zu beseitigen.

Wir wollen das in diesem Jahr auch wieder tun, und laden alle ein, die dabei mithelfen wollen.

Der Frühjahrsputz findet statt

in **Stralendorf am 6. April 2013**
von **10.00 bis 12.00 Uhr.**

Treffpunkt: Kirche Stralendorf und

in **Wittenförden am 13. April 2013**
von **10.00 bis 12.00 Uhr.**

Treffpunkt: Friedhof Wittenförden

Die erforderlichen Gartengeräte bitten wir mitzubringen, für ein Frühstück wird gesorgt.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Ihre Kirchengemeinde
Stralendorf - Wittenförden



Aus den Gemeinden

„Kalter Sekt und heiße Jungs“ „Fire Boys“ tanzten für eine Spende

Holthusen. Die Frauen der Gemeinde Holthusen feierten mit großer Begeisterung in der Mehrzweckhalle ihren internationalen Frauentag. Am Nachmittag trafen sie sich zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Den Kuchen dazu hatten die Frauen aus dem Dorf selbst beigesteuert. Zur kulturellen Unterhaltung servierte Herr Sabahn plattdeutsche Kost.

Am Abend wurde es dann richtig heiß: Zunächst begeisterte das Suppenbuffet des Eventgastronomen Mohs, die Getränkeversorgung sicherte die Holthusener Feuerwehr.

Party-DJ Tim Hochfeld legte heiße Rhythmen für die Frauen auf. Der Höhepunkt war der Auftritt der „Fire Boys“, allesamt Kameraden der einheimischen Feuerwehr.

Eigentlich waren nur 2 Darbietungen vorgesehen, aber die Show begeisterte die Damenwelt, dass noch ein Dacapo eingefordert wurde. Als Dank gab es für die Jungs von allen Frauen einen Obolus in die vorbereitete Spendenbox. „Dieses Geld sammelten sie für ihren neuen Mannschaftstransportwagen, welcher im März an die Kameraden übergeben wurde“, so Bürgermeisterin Margit Uffmann vorausschauend. Wir berichten noch. Großen Dank von allen Frauen an die Organisatoren dieser Feier und schon heute zur Info für alle Begeisterten: Auch 2014 wird wieder mit viel Spaß zusammen gefeiert. Die ersten Ideen warten schon darauf, in die Tat umgesetzt zu werden.

Text: Uffmann & Reiners

Das Ordnungsamt informiert:

Freilaufende Hunde – Hinweise zum Führen und Halten eines Hundes

Da es in der Vergangenheit wiederholt in den Gemeinden vorgekommen ist, dass Hunde außerhalb des befriedetem Besitztums frei umherlaufen können, erhalten Sie hier eine Information zu den allgemeinen Vorschriften für die Hundehaltung.

**Auszug aus der
Verordnung über das Führen und Halten von Hunden
(Hundehalterverordnung - HundehVO M-V)
Vom 4. Juli 2000
zuletzt geändert durch Verordnung vom 08.Juni 2010**

§ 1

Allgemeine Vorschriften für die Hundehaltung

- (1) Gefährliche Hunde dürfen nicht gezüchtet (nichtgewerbsmäßige Zucht), gehalten und geführt werden, es sei denn, es liegt eine Erlaubnis nach § 4 vor. Die Ausbildung zu einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren ist untersagt.
- (2) Wer Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums führt, muss körperlich und geistig in der Lage sein, den Hund jederzeit so zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden.
- (3) **Es ist verboten, Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums ohne Aufsicht frei laufen zu lassen.** Hunde, die zu Versammlungen, Umzügen, Volksfesten, sonstigen öffentlichen Veranstaltungen sowie an Orte mit großen Menschenansammlungen und in öffentliche Verkehrsmittel, Verkaufsstätten oder Tiergärten mitgenommen werden, sind an der Leine zu führen.
- (4) Außerhalb des befriedeten Besitztums müssen Hunde ein Halsband mit Namen und Wohnanschrift des Hundehalters oder eine gültige Steuermarke tragen.
- (5) **Hunde sind so zu halten, dass sie das befriedete Besitztum nicht gegen den Willen des Hundehalters verlassen können.**

Gemäß § 9 HundehVO M-V stellt dieses eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,- Euro geahndet werden kann.

Wir bitten um Einhaltung der genannten Vorschriften.

Ihr Ordnungsamt

Anzeigen

Wohnpark Zippendorf

Alte Dorfstraße 45 in 19063 Schwerin
Tel. 0385 / 20 10 10 - 0

... ist heute die größte Seniorenwohnanlage an einem Standort in der Landeshauptstadt Schwerin. Ruhig ist es hier- und das zu jeder Jahreszeit. Der Straßenlärm ist fern und die Strandpromenade direkt vor der Tür...

**Vollstationäre Pflege
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Urlaubspflege
Betreutes Wohnen
Mietwohnen**

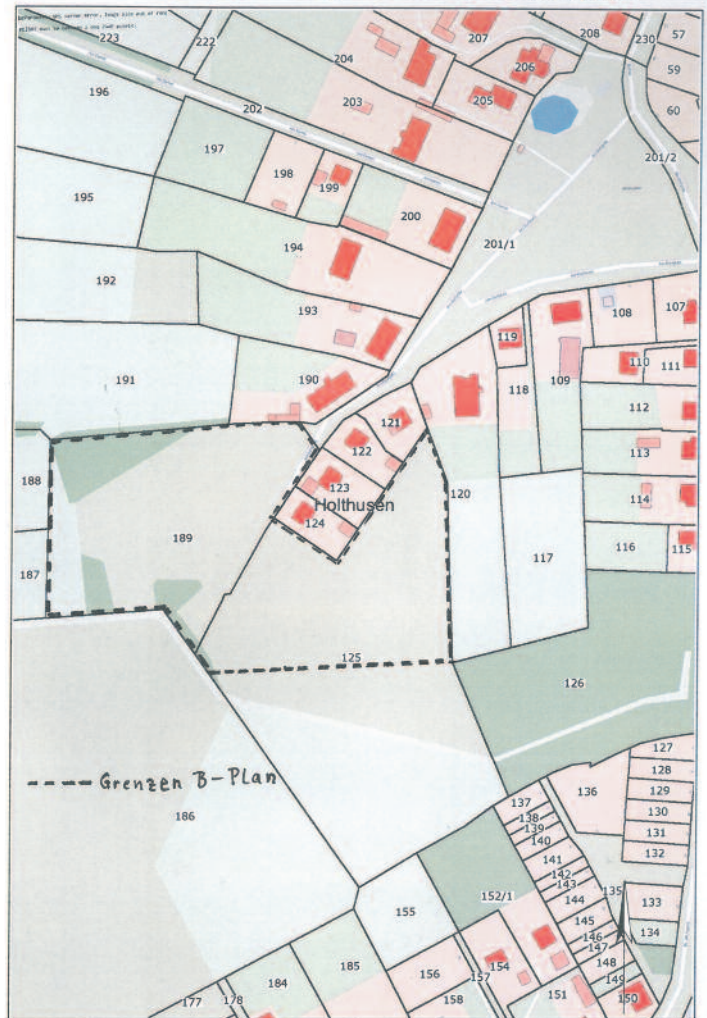
www.wohnpark-zippendorf.de

Gemeinde Holthusen
– Die Bürgermeisterin –

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG Bauleitplanung der Gemeinde Holthusen

**Betrifft: Bekanntmachung
Aufstellungsbeschluss für den B-Plan 9 „Am Dorfplatz“**

Landkreis Ludwigslust-Parchim | Geodatenportal



06.03.2013 Gemarkung: 130671 / Holthusen Flur: 006 Maßstab: ca. 1: 2000

Die Gemeinde Holthusen hat auf der Gemeindevertreterversammlung am 27.11.2012 den Aufstellungsbeschluss für den B-Plan 9 „Am Dorfplatz“ beschlossen. (Beschluss Nr. 2012/HOL/378)
Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Holthusen, den 12.03.2013

Siegel

Uffmann
Bürgermeisterin
Gemeinde Holthusen

Liebe Leute, bleibt dabei! Jeden Tag ein Banzkow-Ei!



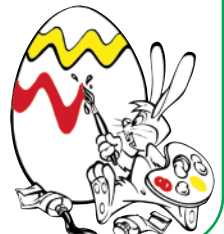
Zum Osterfest:

frische Broiler, Wachteleier, Eier – weiß und braun, bunte gekochte Eier

Frisch-Ei-Handel S. Droffel, Tel. 03861/2041

Hamburger Frachtweg 8, 19079 Banzkow /

Geöffnet: Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr, Fr. 8-16.30 Uhr, **Vorosterwoche von 8-18 Uhr**



Aus den Gemeinden



Uns plattdöüsch Eck

Astrid Korn
19073 Stralendorf
Tel.: 01525/6140926
E-Mail: kornmutter@web.de

De plattdöüsch Eck
Wenn alle 6 Wochen uns Plattsackers tausamen kamen, freuden wi uns ümmer oever allerhand lütte Döntjes und Vertellers. Wi hoegen uns oever so manch ein Sack, de wör uns in Hochdöüsch nie nich amüsieren. Dissen lütten Verteller hem wi bi Wossidlo funen:

De ierste Kuss
Dat is glick in'n Anfang wäst, as un's Herrgott de Welt un de Minschen erschaffen hett: Dor hebben Adam un Eva mal Middagsrauh hollen; Adam hett wakt un Eva is 'n bäten indruselt. As se dor so ligen, kümmt 'ne Imm antofleegen, dee sett't sik grad' up Eva ehren Mund un nippelt dor an. Adam süht dat un denkt: wat söcht dat Tier blot up mien Frau ehren Mund – dat wist doch ok eens versöken. He weet dat nu nich anners antofangen: as de Imm wegflagen is, kümmt he bi un drückt sien Lippen up Eva ehr. Bi dat Nippeln hett oever de Imm ehren Honnig up Eva ehr Lippen verloren, un dat smeckt jo nu hellschen söt. Dorbi hett Adam sik dat Smüstern anwennt, un so hebben de Minschen de lütt Imm dat to danken, dat dat Küssen up de Welt kamen is.

Quelle: „Dat plattdöüsch Lachen“, Ernst Wähmann Verlag Schwerin, 1968, S. 44 – Herausgegeben von Hans Balzer

Sport vor Ort



Einladung zur

4. ordentlichen Jahreshauptversammlung
am 12. April 2013 um 18.30 Uhr

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

der Vorstand des Sport- und Freizeitvereins Holthusen e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung recht herzlich alle Mitglieder ein.

Ort: Restaurant „Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

Beginn: 18.30 Uhr **Ende:** ca. 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Geschäftsbericht des Vorstandes
- Rechenschaftsbericht des Kassenwartes
- Prüfungsbericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand
SFV Holthusen e.V.

Friseur & Kosmetik

bei Ihnen zu Hause



haarmonie

jennylorenz

Friseurmeisterin



19243 Parum • Tel.: 0172/30 76 450



DWS Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Wartung
Gasanlagen-Check

19073 Stralendorf

☎: (0 38 69) 74 33

Fax (0 38 69) 74 50



Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau

VÖLZER

Inh. Torsten Völzer

Fasanenhof 1A • 19073 Klein Rogahn

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt • Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst

Tel.: 0385/6 47 02 61 • Fax: 64 10 59 16 • Auto-Tel.: 0172/3 89 39 20

Internet: www.voelzer-landschaftsbau.de

E-Mail: Info@voelzer-landschaftsbau.de

• DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER •



Alte Dorfstr. 20 • 19243 Parum

Funk 0151 - 21135587

Fon 03869 780 97 60

Fax 03869 780 97 59

info@dach-kroeger.de



www.dach-kroeger.de

Praxis für Ergotherapie

Sabine Maercker-Schulz

Staatl. geprüfte Ergotherapeutin

Klinische Gestaltungs- u. Kunsttherapie

(DAGTP)

Clara-Zetkin-Straße 9
19288 Ludwigslust
Tel. 03874 663755Ahornstraße 13
19075 Pampow
Tel. 03865 291695

ist Vertrauenssache

Vorsorge



KOHLMANN
Bestattungshaus

www.kohlmann-bestattungshaus.de

Bestattungshaus
Kohlmann
Rudolf-Tarnow-Straße 73
19230 Hagenow

Telefon 0 38 83 / 72 30 30
Telefax 0 38 83 / 72 80 62
E-Mail Bestattungshaus-Kohlmann@t-online.de

HONDA
The Power of Dreams

**BAUMASCHINEN
HARTMANN** 

Beratung • Verkauf • Service • Vermietung

Dorfstraße 1 • 19075 Holthusen
Tel.: 03865 8210 • Fax 03865 82124
Mo.-Fr. 7-18 Uhr • Sa. 8-12 Uhr

DIE BESTEN.
3 Schnittbreiten, 3 Testsieger –
3 Rasenmäher von Honda.

Ab 499,-

* Unverbindliche Preisempfehlung
vom Honda Deutschland, basierend
auf allen teilnehmenden Händlern,
solange der Vorrat reicht.



HONDA
POWER EQUIPMENT

ŠKODA



Service

Brüsewitz
038874 / 41124
www.skodaservice.de



*Unseren Gästen
wünschen wir ein
fröhliches Osterfest,
schönes Wetter und ein
erfolgreiches Ostereiersuchen.*

Martina und Rolf Stanelle

**Selbstverständlich richten wir
Ihre Feier komplett nach Ihren
Wünschen aus oder liefern Ihnen
auch die Partyversorgung ins Haus.**

Übernachtungs-Spezial:
Wenn Sie Ihre Feier in unserem Haus
ausrichten, so können Ihre Gäste bei uns
für einen **ÜBERNACHTUNGS-SPEZIALPREIS**
von 15,- Euro pro Person übernachten.

Schweriner Straße 15 • 19075 Warsow
Tel.: 038859/5120 • Fax: 038859/5121 • E-Mail: info@kaundka-hotel.de

SPORT vor Ort

Heimspiele bleiben Festtage

Pampow bezwingt Schönberg mit 2:1

Pampow. Es war wieder angerichtet - mit knapp 600 Zuschauern wurde ein weiteres Heimspiel des MSV Pampow am Freitagabend zu einem "Happening" und weitet sich konstant zu einer der größten Sportveranstaltungen der Region aus. "Schade, dass es auch am Freitag schon merklich kälter wurde, sonst hätten wir vielleicht am Zuschauerrekord kratzen können", sagt Ver-

Bann gebrochen. Der MSV führte mit 1:0 zur Pause und sorgte mal wieder für Festtagslaune am Gartenweg.

Nach der Pause versuchte Schönberg etwas offensiver zu agieren, doch Pampow blieb dominant. Gerade durch viele Bälle diagonal in die Tiefe beeindruckte man den Gegner im Vollsprint. So entstand auch das 2:0. Hasselmann schickte



einspräsident Jens Heysel. Mehr als zufrieden war der Chef des Vereins am Ende der Großveranstaltung trotzdem. Und zwar vor allem aus sportlicher Sicht. "Wir dürfen uns heute auch mal etwas emotionaler freuen. Schließlich gab es im Derby mit Schönberg endlich den ersten Sieg", so Heysel.

Wie dieses 2:1 zustande kam, hatten viele Besucher und vor allem die Gäste aus der Maurinestadt auf diese Art und Weise nicht erwartet. Bis auf die Anfangsphase, in der das Spiel noch eine Richtung suchte, war der MSV das bessere, weil druckvollere und homogenere Team. Aus einem 4-2-3-1 heraus wurde im Zentrum gnadenlos der Spielaufbau der Schönberger unterbunden und über die Außen Groth und Schmandt setzte die Elf vom Trainergespann Kuska/Hecht die Akzente. So war es Schmandt, der die Führung noch knapp verfehlte. Eingaben von Groth landeten auf der Latte oder in der noch sortierten Abwehr der Gäste. Als allerdings Hecht einen Traumpass in die zentrale Schnittstelle der Viererkette zu Sturmtank Waack spielte, war der

rechts Groth auf die Reise, der eiskalt zur Vorentscheidung vollstreckte. Im Anschluss versäumten die "Piraten" mehrfach, das dritte Tor nachzulegen und mussten nach dem schmeichelhaften Anschlusstor in der 88. Minute durch Bendlin noch drei Minuten Nachspielzeit überstehen. Aber auch hier blieb der MSV souverän.

"In der ersten Halbzeit war das Hosenscheißer-Fußball", so Schönbergs Trainer Axel Giere in der anschließenden PK. Auf der anderen Seite war das Trainer-Duo Kuska/Hecht überglücklich. "Ganz sicher eine unserer besten Leistungen - taktisch, aber auch von der Leidenschaft. Ein besonderes Lob geht an unsere „Drecksarbeiter“ im Zentrum. Über die Mehrzahl der gewonnenen Zweikämpfe und die deutlich höhere Laufleistung haben wir die Partie in den Griff bekommen. Nach vorn konnten sich unsere Tempoangriffe sehen lassen. Die ganze Truppe hat heute ein Wahnsinnspensum abgerissen und sich verdient den Lohn geholt", hieß es von den Coaches!

Text & Foto: Herrmann-MSV



Wir beraten Sie auch über Fördergelder, Finanzierung, Energieeinsparung usw.

Heizkosten sparen, mit einem Warmdach von der Fa. Rainer Thormählen Dachdecker GmbH

- Dachdecker- u. Dachklempnerarbeiten
- Flachdachsaniierungen u. Gründächer
- Wärmedämmung im Dach- u. Fassadenbereich
- Fassadenbekleidung
- Materialtransport mit eigenem Hochkran
- Geld sparen mit einem Warmdach

Ihre Dachdecker seit 1995



Mit besten Empfehlungen:

Rainer Thormählen
Dachdecker GmbH & Co. KG

Rufen Sie uns an! **Tel. 03865 7196**

Bahnhofstraße 50 • 19075 Holthusen • c.fr@rth-dach.de

MSV Pampow mit neuem Gefährt



Mark Pribe (links) vom Autohaus Hugo Pfohe und Vereinspräsident Jens Heysel bei der Übergabe des neuen Fahrzeuges.

Pampow. Das Schweriner Autohaus Hugo Pfohe übergab dem MSV Pampow einen neuen Ford Transit. Mit dem Kleinbus sollen die Sportler des Vereins auch zukünftig sicher zu ihren Wettkämpfen fahren. „Wir sind froh, mit der Firma Hugo Pfohe einen kompetenten Partner zu haben, der uns schon seit mehreren Jahren mit Fahrzeugen beliefert, um den Transport unserer Mann-

schaften zu den Spielorten abzusichern. Der Bus wurde durch die Firma Folice Department Schwerin mit einer individuellen Beschriftung in den Vereinsfarben des MSV versehen und ist ein echtes Schmuckstück geworden“, so Vereinspräsident Jens Heysel.

Text & Foto: Herrmann – MSV

Anzeigen



Barbaras Pflanzenhof
Baumschule • Floristik

	Stück
Thuja occ. Smaragd 40 cm	4,00 €
Stiefmütterchen	0,50 €
Obstbäume	12,50 €
Johannisbeeren Hochstamm	6,50 €
Stachelbeeren Hochstamm	7,50 €

B. Döppner, Schweriner Straße 64, 19075 Pampow
Telefon: 03865/4013

Bilanz gezogen

Jahreshauptversammlung bei Warsows Feuerwehr

Warsow. Mitte Februar hatte die Wehrführung alle Kameraden, die Bürgermeisterin Gisela Buller und den Amtswehrführer Thomas Brandenburg zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die örtlichen Brandschützer zogen Bilanz aus dem Jahr 2012 und planten das Jahr 2013. Wehrführerin Doreen Burmeister und ihre Stellvertreter Enrico Voß (aus der Löschgruppe Warsow) und Björn Eisenblätter (aus der Löschgruppe Kothendorf) legten

Rechenschaft für das Jahr 2012 ab und bedankten sich für die geleistete Arbeit.

Im Anschluss folgte Jugendwart Martin Burmeister mit seinem Rechenschaftsbericht.

Höhepunkt der Veranstaltung war eine Auszeichnung für die Kameraden Alexander Kindlein für 10 Jahre und Kamerad Mirko Beck für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr im Ort.

Text: Burmeister

www.dachdeckerei-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmererarbeiten
Holzterrassen und Carport
Schnellservice bei Schäden

Wir helfen Ihnen gerne...
Dachdeckerei Dachklempnerei
Jan Groß

info@dachdeckerei-gross.de

Zum Spielplatz 12 19073 Groß Rogahn
Tel/Fax: 0385/6364766 Mobil: 0173/2337698

Dauerwelle ab 27,- €
☎ 01 60-99 13 09 68

Beate Sandfort
Friseur auf Rädern

Beate Sandfort • Walsmübler Straße 13 • 19073 Walsmühlen

Aufgepasst, wer möchte Zeit und Geld sparen?
Ihr Hausfriseur ist für Sie da. Ein Anruf genügt!
Ich bediene Sie fachgerecht und bequem zu Hause.

Ich wünsche meinen Kunden
ein frohes Osterfest!



- Vermittlung von Immobilien zum Kauf oder zur Miete
- Beratung von Kaufinteressenten
- Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Beratung von Eigentümern beim Verkauf v. Immobilien
- Projektentwicklung – Vermarktungskonzepte
- Finanzierungsberatung

VR Immobilien GmbH Alexandrinenstr. 4 · 19055 Schwerin · (0385) 51 24 04
info@vr-immo-schwerin.de · www.vr-immo-schwerin.de



Ihre Ansprechpartner: Heidel und Werner Hinz.

Freie Wohnungen in Wittenförden
 Altersgerechtes Wohnen im Grünen,
 1 bis 2-Zi.-Whg. ca. 47-52 m², D-Bad, Aufzug,
 KM: 237 bis 260 €+NK+Kt., court.frei zu verm.
oder
 3-Zi.-Whg., 2. OG ca. 66 m², W-bad, mit Fenster, Laminat,
 KM: 333 €+NK+Kt., court.frei zu verm.

Weitere Infos unter GLOBAL Hausverwaltung GmbH
Hagenower Str. 76, 19061 Schwerin
Tel. (0385) 20 10 05-500

Grabmale für alle Friedhöfe
 Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange
 Steinbildhauermeister

• Grabmale
 • Nachbeschriftung
 • eigene Steinschleiferei

• Einfassungen
 • Renovierung

Beratung und Verkauf in unseren Ausstellungsräumen
in der Rogahner Straße 2 (Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr und Sa 9.00 - 12.00 Uhr
 Wallstraße 55, 19053 Schwerin, Tel. 0385/ 71 95 84 www.bildhauer-lange.de

wir suchen dringend:
Ackerland, Grünland und Wald
 Unsere Interessenten zahlen Spitzenpreise!

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466 oder 0171 7952467

Hilfe für Familien & Senioren

- im Alltag
- in der Freizeit
- in Belastungssituationen
- in der Hauswirtschaft

Mein Hausengel

Inh. Petra Schalk
 Dorfstr. 30, 19075 Holthusen
 Tel. 0174 - 8805848

Im April

Farbe ab 45,50€

Fröhe Ostern wünscht Ihnen

Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434



SPORT vor Ort

Torloses Remis

Stralendorf. Im Ort gab es erneut ein Ortsderby mit 0:0 gegen Pampow II. Nach Beendigung der Vorbereitungsspiele des SVS mit 2 Siegen (1:0 gegen SV Sukow bzw. 4:0 gegen SV Parum) und einer Niederlage (2:3 gegen Schweriner SC) begann die Rückrunde in der Landesklasse V mit dem Ortsderby SV Stralendorf gegen MSV Pampow II. In der Hinrunde endete die Partie mit einem spannenden 3:3 Remis. Auch im Rückrundenspiel wurde bis zur letzten Minute um den Sieg gekämpft. In der ersten Halbzeit musste der Gastgeber aus Stralendorf gegen starken Gegenwind spielen und hatte kaum klare Torchancen. Die Gäste aus Pampow setzten Stralendorf besonders gegen Ende

der ersten Halbzeit stark unter Druck, aber die gut organisierte Abwehr stand sicher und Torwart Ruhkiek hatte einen konditionell guten Tag erwischt. In der zweiten Halbzeit kam der Gastgeber besser ins Spiel aber die herausgespielten Torchancen konnten auf beiden Seiten nicht zur Führung genutzt werden. Mit der Einwechslung von Stürmer Kechsull wurde das Offensivspiel verbessert. Das erzielte Führungstor wurde jedoch vom Schiri wegen Abseits nicht gegeben. Auch Pampow hatte noch eine klare Torchance liegengelassen und so war das torlose Remis ein gerechtes Ergebnis für beide Mannschaften.

Text: Sperlich

Heimatbild

Frühlingsboten im Anflug: Seit einigen Wochen sind auch die Kraniche in der Region zurück

Foto: kjb

Amt Stralendorf
Gemeinde Pampow
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

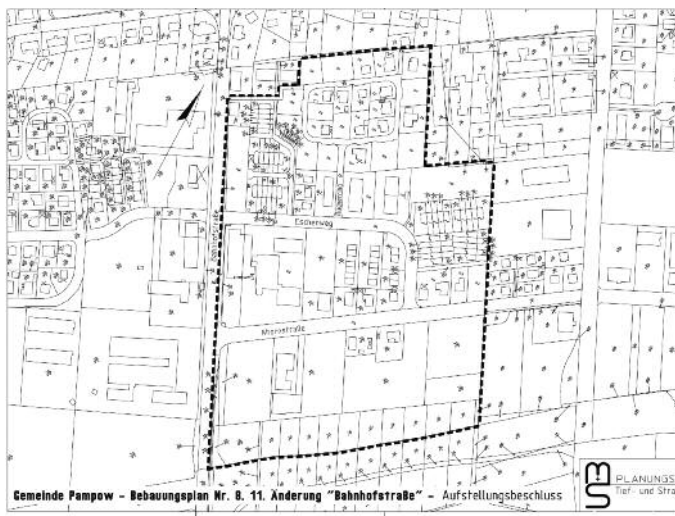
Bauleitplanung der Gemeinde Pampow

Betrifft: 11. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr.8 „Bahnhofstraße“

Der Gemeinde Pampow gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauBG)
Hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pampow hat am 20.02.2013 den Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 gemäß § 13 BauGB gefasst.

Der von der Änderung betroffene Bereich ist in untenstehender Skizze zu entnehmen.



Eine Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Umweltbericht sind im Rahmen der der Aufstellung der 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 nicht erforderlich.

Die Gemeinde Pampow führt das Verfahren zur 11. Änderung des Bebauungsplan Nr. 8 „Bahnhofstraße“ als Verfahren nach § 13 BauBG durch. Die Entwürfe der Planzeichnung und der Begründung der 11. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 8 liegen in der Zeit

vom 09. April 2013 bis zum 10.05.2013

im Amt Stralendorf, Bauamt, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, während der Dienststunden des Amtes öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können während der Dienststunden des Amtes Anregungen und Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der öffentlichen Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 11. Änderung des Bebauungsplan Nr. 8 unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde Pampow deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 11. Änderung des Bebauungsplan Nr.8 nicht von Bedeutung ist.

Pampow, den 18.03.2013

(Siegel)

Hartwig Schulz
Bürgermeister

Frohsinn zum Frauentag



Pampow. Anlässlich des Frauentages wurde zu einem gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen. Fleißige Bewohner hatten Kuchen gebacken und den Gemeinschaftsraum festlich eingedeckt. Aber nur Kaffee und Kuchen ist ein wenig einseitig, darum sorgte für die musikalische Unterhaltung Herr Pernitz, der es gut verstand, die Bewohner zum Mitsingen alter Schlager zu begeistern.

Eingeladen war natürlich auch Bürgermeister Hartwig Schulz, der es sich nicht nehmen ließ, allen Frauen

persönlich eine Rose als Zeichen der Anerkennung zu überreichen. Anschließend konnten sich die Bewohner bei einem Gläschen Prosecco zurücklehnen und über Eric, alias Zauberer Larry, staunen, der verschiedene Tricks und Zauberstücke vorstellte. Mit Melodien längst vergangener Zeiten klang ein unterhaltsamer Nachmittag aus.

Text & Foto: Anke Wiese

Dor is wat los - Veranstaltungstipps



Frühjahrsputz 2013 in Wittenförden

Die Gemeindevertretung und die Jagdpächter rufen alle Einwohner Wittenfördens zum Frühjahrsputz im Gemeindegebiet am Sonnabend, dem **20. April 2013**, auf.

Wir wollen Wege und Plätze vom Müll befreien, damit sich alle im Dorf wohl fühlen und der Erholungsspaziergang auf den umliegenden Wegen nicht durch weggeworfene Bierdosen, Verpackungsmüll oder sonstigen Abfall getrübt wird.

Wenn am Vormittag zwischen **9.00 Uhr und 11.00 Uhr** der Müll gesammelt wurde, hat sich jeder Helfer anschließend eine Entschädigung in Form von Freibier bzw. nichtalkoholischem Durstlöcher und einer Rostbratwurst auf dem Platz vor der Feuerwehr verdient.

Treffpunkte sind der Platz an der Waage neben der Kirche, der Parkplatz vor dem NETTO-Markt, der Wendepunkt auf dem Strietkaegel, der Platz vor der Feuerwehr, der Wendepunkt in Neu Wandrum und das Buswarthehäuschen in Hof Wandrum.

Müllsäcke sind ausreichend vorhanden, Handschuhe bitte selbst mitbringen!

Die eine oder andere Harke oder Hacke wäre hilfreich, um den Müll leichter aus den Hecken herauszubekommen. Die vollen Müllsäcke bleiben an den Straßen stehen und werden anschließend durch die Gemeinde eingesammelt.

Ihre Gemeindevertretung Wittenförden
Die Wittenförden Jagdpächter



Heute: Ein geplatzter Auszug

Ruth und Robert Reh sind aufgeregt. "Es ist wirklich sehr schade, dass wir unsere Wohnung aufgeben sollen", sagt Robert Reh zu seiner Frau. "Vor knapp zwei Jahren sind wir in diese schöne Gegend unserer Kleinstadt gezogen und hatten dabei Glück, eine so gemütliche Wohnung zu bekommen." Beide bewohnen eine schicke Drei-Raum-Wohnung in einer alten Bürgerhausvilla. "Und ob wir noch einmal solches Glück haben, ein Stückchen Garten mitbenutzen zu dürfen, welches am Haus liegt, steht wohl in den Sternen. So gerne habe ich mich hier an so mancher Blume und dem geernteten Gemüse gefreut", sagt Ruth. "Und jetzt soll alles vorbei sein, bloß weil unser Vermieter Eigenbedarf anmeldet."

In einer halben Stunde hatte sich der Vermieter, Hasso Hyäne, angesagt. So hatte Familie Reh noch etwas Zeit darüber nachzudenken, ob sie den drohenden Auszug aus ihrem kleinen Heim noch verhindern können. Doch Krieg mit dem Vermieter wollten sie auch nicht.

Da klingelte es an der Wohnungstür und Hasso Hyäne trat forschen Schrittes ein. Selbstbewusst und überzeugend überredete er Familie Reh aus ihrem schönen Zuhause auszuziehen. Da Hasso Hyäne auch noch bis zum Auszug, der in zwei Monaten stattfinden sollte, Familie Reh, die Miete erlies, unterschrieben beide die von ihrem Vermieter vorbereitete, schriftliche Erklärung. Als Hasso Hyäne wieder die Wohnung verließ, atmeten beide auf, denn die Stimmung war mit der Anwesenheit des Vermieters sehr bedrückt. Am 01. August sollte nun die Wohnung freigezogen sein.

So sehr sich beide auch bemühten, einen anderen angemessenen Wohnraum zu erhalten, gelang es ihnen in den zwei Monaten nicht, ein neues Zuhause zu finden.

"Wir können doch nicht auf die Straße ziehen", sagte Robert zu seiner Frau. "Ich werde mit unserem Vermieter sprechen, dass er uns noch wenigstens zwei weitere Monate einräumt."

"Nichts da! Was denken Sie denn, ich habe große Pläne mit der Wohnung und auch schon Handwerker bestellt. Wenn Sie nicht pünktlich ausziehen, dann werden Sie mich richtig kennen lernen!". Das waren die letzten Worte des Herrn Hyäne, als Robert Reh dessen Büro verließ. Seine dringende

Bitte, den Räumungszeitpunkt nach hinten zu verschieben, war beim Vermieter auf taube Ohren gestoßen.

"Was sollen wir nur machen?", fragte Ruth besorgt ihren Robert. "Na wir bleiben erst einmal hier. So einfach kann er uns nicht auf die Straße setzen. Und sowie wir eine neue Wohnung gefunden haben, ziehen wir aus. Wir zahlen ihm dann auch für den Zeitraum nach dem 01. August, weiter die vereinbarte Miete, dann kann er doch nichts unternehmen." Doch Hasso Hyäne war so aufgebracht, dass Familie Reh nicht pünktlich auszog, so dass er auf die Idee kam, Familie Reh am 01.08. bereits den Strom abzusperrten. "Was machen wir nur? Wir können uns nicht einmal mehr eine warme Mahlzeit machen und nachts nicht einmal mehr Licht anmachen. Selbst Fernsehen und Radio können wir nicht mehr benutzen." Familie Reh war verzweifelt. Das hätte man nicht gedacht. Doch Rechtsanwalt Gerhard Gerechtigkeit wusste Rat.

"Hat Ihnen Ihr Vermieter eigentlich dargelegt, wie er dazu kommt, einen Eigenbedarf für die vermietete Wohnung zu haben?"

"Wenn ich so richtig darüber nachdenke", sagt Robert, "hat er dies eigentlich gar nicht getan. Er sprach auch davon Handwerker zu bestellen, die dann die Wohnung umbauen sollen. Vielleicht hat er uns sogar getäuscht?"

"Wir haben auch erfahren, von dem anderen Mieter der unter uns wohnt, dass Herr Hyäne die Wohnung neu vermieten und einen höheren Mietpreis erzielen will."

"Dann könnte man die abgegebene Erklärung vermutlich wirksam anfechten", sagt Gerhard Gerechtigkeit.

"Aber wir möchten doch in Ruhe leben und keinen Kleinkrieg mit dem Vermieter haben", wirft Ruht ein. "Wenn wir nach Hause kommen, dann wollen wir uns auf unser kleines Heim freuen können und nicht darüber nachdenken, was sich der Vermieter vielleicht wieder von neuem ausgedacht hat, um uns vielleicht doch zu einer Kündigung des Mietverhältnisses zu bewegen."

"Da haben Sie wohl recht", sagt Gerhard Gerechtigkeit. "Aber Sie müssen mit Sicherheit nicht hinnehmen, dass Ihr Vermieter Ihnen den Strom abdreht hat. Sie haben nämlich einen Anspruch auf Wiederherstellung der Stromversorgung."

Gerade kürzlich habe ich gelesen, dass das Amtsgericht München hierzu eine Entscheidung getroffen hat. Dort heißt es, dass das Einstellen der Versorgungsleistungen vor der endgültigen Räumung des Mieters, bei einem beendeten Mietverhältnis, eine Besitzstörung darstellt. Der Mieter kann dann im Wege einer einstweiligen Verfügung verlangen, dass der Vermieter den Strom wieder anstellt. Der Vermieter hat nämlich gewisse Mindestverpflichtungen, auch dann, wenn der Mieter das Mietobjekt bei Beendigung des Mietverhältnisses nicht herausgibt. Dazu gehören auch Pflichten, die nach heutigen Lebensverhältnissen grundlegende Versorgungsstandards darstellen. Dazu gehört eben auch die Stromversorgung."

"Dann lassen Sie uns gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen", sagt Robert Reh. "Ich habe nämlich vor einer halben Stunde von Herr Bernd Bär erfahren, dass dieser in der Blumengasse eine Drei-Raum-Wohnung vermietet, in die wir, nach erfolgter Renovierung, zum 01. September einziehen können. Bis dahin muss Herr Hasso Hyäne uns den Strom wieder anschließen."

(Nachzulesen: Urteil des Amtsgericht München, 473 C 16960/12)

Text Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Anzeigen

**Komplett Bad-Sanierung
alles aus einer Hand**

Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

RENÉ FACKLAM

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com

NATURO / BODENBELÄGE®
einfach schöne Böden...

Ältestes Korkfachgeschäft in Schwerin!

Kork- & Fußböden aller Art von
Sebastian Dahl & René Hartmann

www.naturo-schwerin.de

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen und
der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Bodo Wissel
nach Vereinbarung Tel.: 0172/8 53 50 38
bodo.wissel@amt-stralendorf.de
dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr/nach vorheriger Vereinbarung

Gemeinde Dümmer
Bürgermeisterin: Frau Janett Rieß
buergermeister@duemmer-mv.de
www.duemmer-mv.de
mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer
Tel.: 01 73/6 05 43 14

Gemeinde Holthusen
Bürgermeisterin: Frau Margit Uffmann
nach Vereinbarung Tel.: 0172/3242168

Gemeinde Klein Rogahn
Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich
nach Vereinbarung Tel.: 01 70/222 00 79

Gemeinde Pampow
Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz
dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,
Tel. 03865/218

Gemeinde Schossin
Bürgermeister: Herr Heiko Weiß
nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 78 09 47

Gemeinde Stralendorf
Bürgermeister: Herr Helmut Richter
mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)
(Tel. 01 76/20833247 • post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow
Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,
Tel.: 03869/ 70 210

Gemeinde Wittenförden
Bürgermeister: Herr Ralph Nemitz
dienstags von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter
Tel.: 0385/6 17 37 87)

Gemeinde Zülow
Bürgermeister: Herr Volker Schulz
nach Vereinbarung Tel.: 0 38 69/7 02 02

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,

eMail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt: Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf – Peter Lischtschenko

Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf, Telefon: 03869/760029

Lektorat & Textrevision: Dr. Jürgen Aurich
Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth, Klöresgang 5, 19053 Schwerin, Telefon: 0385/48 56 30, Telefax: 0385/48 56 324, eMail: delego.lueth@t-online.de

Vertrieb: Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH, Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralen-

dorf. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbare. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: Digital Design Druck und Medien GmbH, Eckdrift 103, 19061 Schwerin
Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 5.400 Exemplare

Anzeigen: Herr Eschrich
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Telefonverzeichnis

der Amtsverwaltung Stralendorf

Vorwahl/ Einwahl 03869 76000
Fax 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter
Herr Lischtschenko 760011 lischtschenko@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070
Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr

Dienstag: 9 bis 19 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag von 14 bis 19 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I – Leiter: Herr Lischtschenko

Bürgerbüro – Büro Amtsvorsteher & LVB

Frau Stredak	stredak@amt-stralendorf.de
Frau Vollmerich	vollmerich@amt-stralendorf.de
Frau Jomrich	jomrich@amt-stralendorf.de
Frau Nowack	nowack@amt-stralendorf.de
Frau Schwenkler	schwenkler@amt-stralendorf.de

Personalwesen

Frau Lähning	760017	laehning@amt-stralendorf.de
--------------	--------	-----------------------------

Sitzungs- und Schreibdienst

Frau Stache	760059	stache@amt-stralendorf.de
-------------	--------	---------------------------

EDV – Organisation

Herr Schumann	760044	schumann@amt-stralendorf.de
---------------	--------	-----------------------------

Standesamt/Wasser- und Bodenbeiträge

Frau Aglaster	760026	aglaster@amt-stralendorf.de
---------------	--------	-----------------------------

Ordnungsrecht

Herr Mende	760050	mende@amt-stralendorf.de
------------	--------	--------------------------

Herr v. Walsleben	760023	von.walsleben@amt-stralendorf.de
-------------------	--------	----------------------------------

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl	760031	dahl@amt-stralendorf.de
-----------	--------	-------------------------

Frau Barsch	760020	barsch@amt-stralendorf.de
-------------	--------	---------------------------

Frau Kojetin	760020	
--------------	--------	--

FACHDIENST II – Leiter Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften, Gebäudemanagement

Herr Borgwardt	760012	borgwardt@amt-stralendorf.de
----------------	--------	------------------------------

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Oldorf	760015	oldorf@amt-stralendorf.de
-------------	--------	---------------------------

Amtskasse

Kassenleiterin

Frau Zerrenner	760014	zerrenner@amt-stralendorf.de
----------------	--------	------------------------------

Herr Kanter	760013	kanter@amt-stralendorf.de
-------------	--------	---------------------------

Vollstreckung

Herr Herrmann	760018	herrmann@amt-stralendorf.de
---------------	--------	-----------------------------

Liegenschaften

Frau Ulrich	760035	a.ulrich@amt-stralendorf.de
-------------	--------	-----------------------------

Anlage- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Schessner	760019	schessner@amt-stralendorf.de
----------------	--------	------------------------------

Frau Last	760037	last@amt-stralendorf.de
-----------	--------	-------------------------

Steuern und Abgaben

Frau Ullrich	760016	ullrich@amt-stralendorf.de
--------------	--------	----------------------------

Bauleitplanung

Herr Tennstedt	760030	tennstedt@amt-stralendorf.de
----------------	--------	------------------------------

Hochbau / Gebäudemanagement

Frau Koch	760033	koch@amt-stralendorf.de
-----------	--------	-------------------------

Herr Reiners	760029	reiners@amt-stralendorf.de
--------------	--------	----------------------------

Tiefbau/Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Froese	760032	froese@amt-stralendorf.de
-------------	--------	---------------------------

Es lohnt sich!

für

• **Schrott + Metall**
Vergütung zum Tageshöchstpreis!

**BÜLOW
& PARTNER**

• **Bleibatterien** • **Pappe / Papier**
 • **Holz / Bauabfall** • **Aktenvernichtung**



Selbstanlieferung
Mo.-Fr. 8-16.30 Uhr
Containerdienst möglich!

Pampower Straße 3
19075 Holthusen
www.buelowundpartner.de



 **0 38 65 / 78 04 - 0**

**RENT A
MULTITALENT!**



Unser **Multitalent** mit Ladekran sowie einem Zweischalengreifer zum Beladen von Schüttgütern und Ausführen kleiner Baggerarbeiten (Schaufelbreite 50 cm) kann gemietet werden für:

- Schüttgütertransporte z.B. für Baustoffe
- Solotransporte z.B. für BigBags
- Entsorgen Sie bei uns u.a.: unbelastete Böden, mineralische Abfälle (Beton-, Ziegelbruch, Bauschutt uvm.)
- Mietpreis: 45,-€/Stunde
- Die Zuladung im Solobetrieb maximal 7 t, im Hängerbetrieb bis zu 13 t

www.doerner.de

Alle Preise Netto zzgl. ges. USt. von 19%

OTTO DÖRNER®

... wir bewegen die Erde!

Sie wollen die Gartensaison eröffnen und haben besondere Ansprüche an die Umwelt? Wir auch.

Bis zum 31. Mai 2013 können Sie folgende Produkte für Garten, Haus und Außenanlagen zum Vorzugspreis in unserem Kieswerk in Conrade beziehen. Gerne bringen wir Ihnen auf Wunsch die Materialien per LKW, im Container oder im BigBag gegen Aufpreis nach Hause:

- | | |
|------------------------------------|-----------|
| ■ Sand, gesiebt 0-4 (Pflasterkies) | 2,95 €/t |
| ■ Mutterboden, gesiebt 0-10 mm | 5,95 €/t |
| ■ Pflanzerde | 9,95 €/t |
| ■ Kiesel, gewaschen 16-32 mm | 12,95 €/t |
| ■ Wegegrand | 16,80 €/t |
| ■ Ziergeröll | 34,80 €/t |
| ■ Betonrecycling 0-45 mm | 7,75 €/t |

Erfahren Sie mehr über unsere Baustoffe und Einsatzbereiche auf www.doerner.de oder lassen Sie sich von unserem Team telefonisch beraten:

OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
 Parchimer Straße 64 | 19089 Crivitz | E-Mail: kies@doerner.de

 **03863 5406-19**